

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Freunde der Maschinenringe Hollabrunn - Horn, Krems-Gföhl, Waldviertel Nord und Zwettl-Weitra

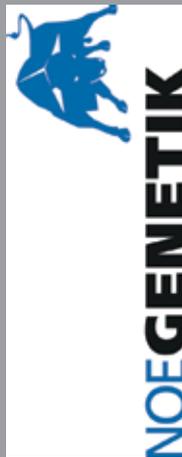


Fünf auf einen Streich

Die Profis
vom
Land

Inhaltsverzeichnis

Neuer Geschäftsführer	5
Österreichs westlichster Landwirt	6
Informationen zum Datenschutz	7
Offensive gegen Natrugesfahren	8
Aus dem Forstbereich	10
Forstpflanzenbestellung	11
Maschinenring Zwettl - Weitra	13
Maschinenring Waldviertel Nord	19
Maschinenring Hollabrunn - Horn	23
Maschinenring Krems - Gföhl	33
Kleinanzeigen	37
Petras Gartenschätze	37
MRS 20 Jahr Feier	38
Wirtschafts- und Agrar Fachkraft	41



Kälbermarkt
Zwettl
9.+30.10, 20.11., 11.12.2018

Kälbermarkt
Berglandhalle
4.+18.+31.10., 15.+29.11., 13.+27.12.2018

Zuchtviehversteigerung
Zwettl
14.11., 19.12.2018

Zuchtviehversteigerung
Berglandhalle
26.09., 17.10., 07.11., 12.12.2018

Infos und Anmeldung unter
05 0259 49130 oder 05 0259 49100

Impressum:

Maschinenring Zeitung:

Zeitung der Maschinenringe Hollabrunn - Horn, Krems-Gföhl, Waldviertel Nord, Zwettl-Weitra

Medieninhaber und Herausgeber:

Maschinenring Hollabrunn - Horn
3580 Mold 72

Redaktion:

Markus Mihle, Johannes Schwarz,
Alfred Steindl, Harald Weber

Druck:

Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH,
3580 Wiener Straße 80

Layout:

Elisabeth Reinthaler

Der Maschinenring in Ihrer Nähe



Maschinenring Krems-Gföhl

Leichenfelderstraße 20
3500 Krems
T 059060 328
F 059060 3928
E kremsgfoehl@maschinenring.at
ZVR: 053937971

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr

Maschinenring Hollabrunn - Horn

Vereinssitz
Mold 72
3580 Horn

Büro Hollabrunn
Gschmeidlerstraße 5
2020 Hollabrunn

T 059060 380
F 059060 3980
E hollabrunnhorn@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Maschinenring Waldviertel Nord

Hans Kudlich Straße 2
3830 Waidhofen/Thaya
T 059060 312
F 059060 3912
E waldviertelnord@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Maschinenring Zwettl-Weitra

Pater Werner Deibl Straße 4
3910 Zwettl
T 059060 383
F 059060 3983
E zwettlweitra@maschinenring.at
ZVR: 674291112

Bürozeiten:
MO-FR: 7:30-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Grünlandpflege leicht gemacht mit Kommalfahrzeugen von Energreen

Dank einem umfangreichen Angebot an hydrostatisch angetriebenen, selbstfahrenden und ferngesteuerten Maschinen mit zahlreichen Anbaumöglichkeiten decken wir alle Anforderungen in der Landschaftspflege ab.

Ideal für Lohnunternehmer, Kommunen, Straßenmeistereien, Wasserverbände und Behörden



Mulcher mit höchster Qualität zum niedrigsten Preis!

Spezialrotor mit geschützter Werkzeughalterung, Riemenschutz in verstärkter und abweisender Ausführung, serienmäßig mit Gelenkwelle und Freilauf ausgestattet.

Als Generalimporteur im Direktvertrieb mit dem optimalen Preis-Leistungsverhältnis.



Langlebige Block-Kehrbesen in deutscher Qualität!

Die Blockkehrbesen der Marke KehrMuli besitzen dank der kompletten feuerverzinkten Oberflächenbehandlung eine sehr lange Lebensdauer. Die Borsten sind abriebarm, dicht verpresst und sind in verschiedenen Härtegraden verfügbar.

Anbaubar an Frontlader, Gabelstapler, Traktoren und vielen Kommalfahrzeugen.

Breiten: 1,5m - 2m - 2,5m - 3m - 4m



Als Generalimporteur im Direktvertrieb!

mail: office@teufl.co.at | tel: 0660 242 85 90
Hollenburgerstraße 19 | 3508 Krustetten

www.Teufl.co.at

RT-Hackgut • Erzeugung-Transport-Verkauf
Böschungsmähen-Freischneiden-Forstmulchen
Energreen • Service • Vertrieb



Bernhard Altmann
 Verkauf Maschinen
 0664/ 333 333 0
bernhard.altmann@altmann-gmbh.at



Johann Kasper
 Verkauf Pflanzenschutz
 0664/ 432 32 54
johann.kasper@altmann-gmbh.at



Alexander Kögl
 Verkauf Maschinen
 02622/ 42151-0
verkauf@altmann-gmbh.at

Altmann GmbH - Feuerwerksanstalt 584 - 2700 Wiener Neustadt www.altmann-gmbh.at

Maschinenring Österreich begrüßt neuen Geschäftsführer

Franz Sturmlechner übernimmt ab 16. Juli 2018 als neuer Geschäftsführer die Leitung des Maschinenring Österreich. Der studierte Betriebswirt und Agrar-Ingenieur führt damit den Dachverband aller über 90 heimischen Maschinenring Organisationen. Neben der Interessensvertretung wird er auch die strategische Weiterentwicklung vorantreiben.

Franz Sturmlechner freut sich auf seine neuen Aufgaben: „Jeder mit landwirtschaftlichem Bezug kennt den Maschinenring, mehr als 75.000 landwirtschaftliche Betriebe sind Mitglied und nutzen seine Angebote. Mit den Gründungsideen - Kostenreduktion und Technisierung durch gemeinsame Maschinennutzung, füreinander arbeiten und einstecken - kann ich mich als Bauernsohn voll und ganz identifizieren.“

Er betont auch die Bedeutung des Maschinenring für den ländlichen Raum: „Wir sind ein erfolgreicher Dienstleister und wichtiger Arbeitgeber im ländlichen Raum. Mehr als 30.000 Menschen arbeiten jedes Jahr über uns, im Winterdienst, in Grünraum und Garten, im Forst, in der Reinigung, in der Biowärme und in vielen anderen Bereichen.“

Der neue Bundesgeschäftsführer setzt Zukunftsthemen auf die gemeinsame Agenda: „Für mich geht es nun darum, den Maschinenring gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Funktionärinnen und Funktionären sowie Mitgliedern in die Zukunft zu führen. Neue Herausforderungen wie die Digitalisierung warten auf uns.“ Für ihn ist Innovation genauso wichtig wie Kooperation: „Die Stärke des Maschinenring liegt in der Gemeinsamkeit, im Zusammenhalt. Jeder hat seine Stärken, seine innovativen Ideen, die er einbringt um die Gesamtorganisation voranzubringen.“

Franz Sturmlechner löst Christoph Winkler als Geschäftsführer des Maschinenring Bundesverbandes ab. Dieser möchte sich neuen Herausforderungen stellen und näher an seinem Heimatort im Burgenland arbeiten.

Bundesobmann Johann Bösendorfer begrüßt den Absolventen des Francisco-



Josephinums in Wieselburg herzlich: „Franz Sturmlechner erzielte als Geschäftsführer der Zentralen Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter - ZAR - Erfolge in einer Organisation, die ähnlich strukturiert ist wie unsere. Die Kollegen im Bundesvorstand und ich, wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit mit ihm und auf seine Ideen.“

Der 47-Jährige studierte Betriebswirtschaft an der Johannes-Kepler-Universität Linz sowie an der Stockholm University. Er kann mehrjährige Erfahrungen als Unternehmensberater vorweisen. Neben der ZAR arbeitete Franz Sturmlechner unter anderem beim Niederösterreichischen Hilfswerk, zuletzt verantwortete er beim größten heimischen Tiernahrungsproduzenten, der Firma Garant, den Bereich Markt mit den

Abteilungen Einkauf, Rezeptur, Marketing und Verkauf. Der gebürtige Mostviertler lebt in Krems und hat eine 12-jährige Tochter.



„Die Stärke des Maschinenring liegt in der Gemeinsamkeit, im Zusammenhalt. Jeder hat seine Stärken, seine innovativen Ideen, die er einbringt, um die Gesamtorganisation voranzubringen.“

Franz Sturmlechner
Bundesgeschäftsführer
Maschinenring Österreich



Österreichs westlichster Landwirt im Gärtner-Einsatz

Abwechslung muss sein

Zwischen Liechtenstein und der Schweiz, in Feldkirch Bangs, lebt Maschinenring-Mitarbeiter Paul Fehr. Getrost könnte man ihn als den westlichsten Landwirt Österreichs bezeichnen, denn zu den beiden Staatsgrenzen sind es nur ein paar Hundert Meter. Am Hof bewirtschaftet Paul gemeinsam mit der Familie einen Milchviehbetrieb samt Hühnerhaltung und Kartoffelanbau. Langweilig wird dem Landwirt bestimmt nicht, dennoch sucht er die Abwechslung und arbeitet nebenbei für den Maschinenring.

Seit mittlerweile fast genau einem Jahr ist Paul Mitarbeiter des Maschinenring Oberland und damit bei verschiedenen Firmen tätig. „Mir gefällt die Abwechslung und das flexible Arbeiten ist für mich sehr praktisch. In der kurzen Zeit arbeitete ich schon von Lech bis Bregenz – in einer Schlosserei, Schreinerei, Brauerei und einem Kieswerk.“, erzählt der Feldkircher. Auch im Winterdienst ist die Familie schon seit mehreren Generationen für den Maschinenring im Einsatz.



Paul Fehr ist derzeit mit dem Gärtner-Team unterwegs.



Der fleißige Landwirt kümmert sich täglich vor und nach den Jobeinsätzen um seine Kühe und Hühner.

Erst kürzlich war der tüchtige Landwirt mit dem Gärtner-Team des Maschinenrings unterwegs. Bei einem Kindergarten in Feldkirch gehört ein neuer Rasen angelegt und die Hecken geschnitten. „Für mich ist die Arbeit beim Maschinenring ein super Ausgleich zu meinen Tätigkeiten auf dem Hof. Zudem haben wir ein gutes Arbeitsklima.“, freut sich Paul über die Zusammenarbeit mit den Kollegen.

Nach Feierabend geht's für Paul wieder zurück nach Hause, an den westlichst gelegenen Punkt Österreichs, wo seine Tiere schon auf ihn warten.

Vielfältig.
Deine regionalen Jobeinsätze – total flexibel.
Jetzt bewerben auf www.mr-personal.at

Flexibler Job gesucht?

Dann komm ins Maschinenring-Personalleasing-Team!

- Pünktliche und faire Bezahlung
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- Individuelle Betreuung
- Kurz- und langfristige Einsatzmöglichkeiten
- Zusatzunfallversicherung
- Flexible Arbeitszeiten

Einfach informieren und bewerben unter www.mr-personal.at

Maschinenring Personal und Service eGen

Auf der Gugl 3, 4021 Linz

T 059060 90212

E personal@maschinenring.at

f [maschinenring.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.personal)

Informationen zum Datenschutz



Liebes Mitglied,

wir möchten die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zum Anlass nehmen, um dich über die Verwendung deiner Daten zu informieren. Der verantwortungsvolle Umgang mit deinen Daten war im Maschinenring schon bisher sehr wichtig und für uns selbstverständlich.

Mit dem Beitritt zum Maschinenring wird die vertragliche Grundlage zur Datenverarbeitung geschaffen. Basis dafür sind die Satzung und die Geschäftsordnung.

Hinweise an dich erfolgen im berechtigten Interesse des Maschinenrings: Schließlich wollen wir dir Einladungen zu unseren Veranstaltungen zusenden, dich über Neues im Maschinenring, der landwirtschaftlichen Welt, in unseren Dienstleistungsbereichen und über Jobmöglichkeiten informieren. Das geschieht in deinem Interesse, denn nur so erfährst du, wann wir Vorträge bieten, Maschinen vorführen oder neue Zuverdienstmöglichkeiten ausschreiben.

Daher werden wir dich auch in Zukunft mit Neuigkeiten sowie mit vereinsrelevanten Informationen versorgen. Du kannst dich aber jederzeit von allen Informationen abmelden – schreib uns dazu eine E-Mail oder einen Brief.

Welche Daten erheben wir?

Zweck der Datenanwendung laut DSGVO ist die Führung von Mitgliederverzeichnissen, Evidenz der Mitglieds- und Förderungsbeiträge, Verkehr mit Mitgliedern oder Förderern von Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts, insbesondere Vereinen, und Personengemeinschaften, einschließlich automationsunterstützt erstellter und archivierter Textdokumente (z. B. Korrespondenz) in diesen Angelegenheiten. Im Maschinenring bedeutet dies die Vermittlung und Organisation des überbetrieblichen Einsatzes von Betriebsmitteln, die Vermittlung von Betriebshelfern, die Verrechnung im Namen und auf Rechnung der Mitglieder, die Abwicklung und finanzielle Unterstützung der sozialen Betriebshilfe, die Beteiligung an und die Kooperation mit

Rechte jedes Mitglieds

Jedem Mitglied stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Es kann sich jederzeit mit solch einem Anliegen an den Maschinenring wenden. Wer glaubt, dass die Verarbeitung seiner/ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder ihre/seine datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, kann sich bei der Datenschutzbehörde beschweren.

Datengeheimnis

Die Maschinenring Mitarbeiter sind vertraglich zur Geheimhaltung verpflichtet. Mit Auftragsverarbeitern schließen wir Verträge ab, um die rechtmäßige Datenverarbeitung und den Datenschutz sicherzustellen.

Gemeinschaften, Genossenschaften, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften zum Zwecke der Erwerbskombination, der Aufbau, die Organisation und die Betreuung von Maschinengemeinschaften, die Förderung des regelmäßigen Erfahrungsaustausches, die Intensivierung und Weiterentwicklung jeglicher betrieblicher Zusammenarbeit, die Beratung und Unterstützung der Mitglieder in allen organisatorischen und interessenspolitischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Anliegen (beispielsweise Vorträge, Versammlungen, Exkursionen, Besichtigungen, Lehrfahrten, Herausgabe eines Mitteilungsblattes und von Informationsschriften, Diskussionsabende, Seminare, Messen, Ausstellungen u.ä.). Durch österreichweite Zusammenarbeit soll ein höherer Nutzen für die Mitglieder erreicht werden.

Für die Mitgliederverwaltung erheben und verarbeiten wir die personenbezogenen Daten (Stammdaten, Kontaktdaten, Bankdaten, Sozialversicherungsnummer, Informationen zum Betrieb, Mitgliedsnummer, Ein- und Austritt, Mitgliederkategorie wie ordentliches / außerordentliches / unterstützendes Mitglied, Ehrenmitglied usw., Beiträge, Auszeichnungen und Ehrungen, bestehende Vertragsverhältnisse im Umfeld des Maschinenring, vom Betroffenen bekannt gegebene Interessen und Spezialgebiete, vereinszweckrelevante Aktivitäten, insb. Teilnahme an Veranstaltungen, Angaben betreffend die Inanspruchnahme von Leistungen des Maschinenrings, anderer Mitglieder oder Lieferanten mit Zahlungsverpflichtungen des Betroffenen an den Maschinenring, Zahlungen oder sonstige Leistungen seitens Maschinenring oder Kunden an den Betroffenen) der Betriebsführer und gegebenenfalls von deren Betriebsangehörige. Die Daten werden auch genutzt, um die Mitglieder über aktuelle Entwicklungen der Organisation und ihrer Themen zu informieren (Newsletter, Einladungen zu Veranstaltungen, Maschinenring Zeitungen etc.).

Wir übermitteln diese Daten an Behörden sowie andere öffentliche Stellen und Dienstleister zum Zweck der Erfüllung aller vertraglichen und rechtlichen Anforderungen nationaler Gesetzgebungen sowie der Vergütung erbrachter Leistungen oder Auslagen. Zur Steigerung des Mitgliedernutzens werden die Daten innerhalb der Maschinenring-Organisation weitergegeben. Werden Förderungen in Anspruch genommen, so werden die Daten für Zwecke des Förderungsvertrags verarbeitet.

Weitere Informationen:

www.maschinenring.at/datenschutz

Offensive gegen Naturgefahren

Immer häufiger zeigen uns Unwetter auf, wie stark Naturgefahren den Lebensraum in Österreich bedrohen. Doch nicht nur Hochwasser, Muren, Lawinen oder Steinschlag können zu einer Bedrohung für Menschen, Umwelt, Sach- und Vermögenswerten werden. Auch eingeschleppte Pflanzenarten oder Schädlinge bringen Herausforderungen für Lebensraum, Wirtschaft, landwirtschaftliche Flächen und Wälder mit sich. Der Klimawandel und die zunehmende Verbauung verstärken diese Effekte. Hier setzt das Maschinenring „Naturgefahren-Service“ an – mit den drei Bereichen Vorbeugung, Akutmaßnahmen und Wiederherstellung.

Vielfältige Gefahrenquellen

Das Naturgefahren-Service des Maschinenring zielt darauf ab, potenzielle Naturgefahren, wie Verklausungen in Wildbächen, schon vor dem Auftreten von Schadereignissen zu beseitigen und Sicherheit für Lebensräume zu gewährleisten. Neben witterungsbedingten Gefahrenquellen bringt auch die Ausbreitung von sogenannten invasiven Neophyten, bei welchen es sich um eingeschleppte Pflanzenarten wie das drüsige Springkraut, den Riesenbärenklau oder den bekannten Ragweed handelt, die Verdrängung heimischer Pflanzen sowie steigende Allergen-Belastungen mit sich und macht Bekämpfungsmaßnahmen notwendig. Auch Schädlinge wie Engerling, Borkenkäfer, Wühlmaus, Maiswurzelbohrer oder Eichenprozessionsspinner sowie Krankheiten wie der Feuerbrand oder das Eschentriebsterben beschäftigen die Dienstleister des Maschinenring.

Maschinenring Fachkräfte jederzeit lokal zur Stelle

In den vergangenen 50 Jahren entwickelte sich der Maschinenring vom bäuerlichen Selbsthilfeverein zum verlässlichen Dienstleistungsunternehmen weit über den Agrarbereich hinaus. Parallel wuchsen Fachwissen und Erfahrung rund um das Erkennen und Beseitigen von Naturgefahren: Heute ist der Maschinenring mit seinen ausgebildeten Fachkräften für zahlreiche Organisationen und Gemeinden ein verlässlicher Partner, wenn es um die Umsetzung von Projekten im Landschaftsbau oder die Pflege von Infrastruktur und von Naturräumen geht. Dabei verfügt der Maschinenring mit seinen Arbeitskräften aus der Landwirtschaft über das notwendige Know-how und die nötigen Ressourcen zur Beseiti-



Bei Borkenkäferbefall muss das Holz so schnell wie möglich aus dem Wald. Der Maschinenring unterstützt betroffene Waldbesitzer.

gung von Gefahrenquellen. Die Einsatzfelder im „Naturgefahren-Service“ sind vielfältig und reichen von Forstdienstleistungen über landschaftsbauliche Arbeiten und Bekämpfungsmaßnahmen im Agrarbereich bis hin zur Umsetzung von sicherheitstechnischen Auflagen. Das speziell auf verschiedene Umwelteinflüsse abgestimmte Dienstleistungspaket soll öffentlichen Institutionen Unterstützung bei der Umsetzung behördlicher Auflagen, der Gewährleistung der Sicherheit und der Bekämpfung von Schädlingen bieten. Auch Infrastrukturunternehmen, Grundbesitzer und Landwirte stehen vor dem Hintergrund zunehmender Wetterkapriolen vor großen zusätzlichen Herausforderungen. Daher sorgen die regional verfügbaren Ansprechpartner des Maschinenring und der Einsatz von Fachpersonal für Effizienz und ein hohes Maß an Flexibilität – von der Vorbeugung bis zur Hilfe in Akutsituationen.

Bekämpfungsmaßnahmen im Agrar- und Forstbereich

Der Maschinenring konnte sich schon in der Vergangenheit mit Spezialleistungen, wie der Ausbringung der Melocont-Pilzgerste gegen Engerlinge, als wichtiger Partner im Agrarbereich behaupten. Auch mit Pilotprojekten wie der Wühlmausbekämpfung mittels Maus-Pflug oder dem Abdecken von Unkräutern mittels Folie werden laufend neue Maßnahmen getestet.

Darüber hinaus sind im gewerblichen Bereich die Baumkontrolle, die Freihaltung von Infrastruktureinrichtungen, die Aufarbeitung von Käferbeständen, das Anlegen von Hangsicherungen durch angepasste Bepflanzung, die Spritzbegrünung und die Pflege von Schutzeinrichtungen und -wäldern nur einige

Schwerpunkte der Produktpalette des „Naturgefahren-Service“.

Im Mittelpunkt stehen vor allem Vorbeugung und Prävention gegen mögliche Gefahren. Aber auch die Hilfe bei Aufräumarbeiten, das Entfernen von umgestürzten Bäumen und die Absicherung von Gebäuden und Wegen nach eingetretenen Schadereignissen werden von den regional verfügbaren Arbeitskräften des Maschinenring schnell erledigt.

Know-how aus der Region

Die Vielfältigkeit der Gefahrenquellen erfordert Know-how in verschiedenen Fachbereichen. Mit dem Maschinenring verfügen Kunden über einen regionalen Partner, bei dem Fachwissen, Fachkräfte und Schlagkraft gebündelt und ohne lange Vorlaufzeit abrufbereit sind. Die Vielfalt in der Angebotspalette ist es, was den Kunden größtmögliche Vorteile bringt. Mit nur einem Ansprechpartner kann eine umfassende Palette an Maßnahmen rasch und unkompliziert umgesetzt werden. Die regionale Organisation garantiert Kunden die rasche Verfügbarkeit von Fachkräften mit der geeigneten Technik, für Maschinenring-Dienstleister bedeutet die Produkterweiterung zusätzliche Tätigkeitsbereiche und damit weitere Verdienstmöglichkeiten.

Anstieg der Naturgefahren

Viele Gefahren bedrohen unsere Sicherheit, unsere Infrastruktur, unsere Agrarflächen und unsere Wälder:

- Überschwemmungen
- Lawinen, Muren, Hangrutschungen, Steinschläge
- Eis- und Schneebruch, Schneedruck, hohe Schneelasten
- Schädlinge und Neophyten
- Wind
- Trockenheit

Der Klimawandel und die zunehmende Verbauung verstärken die Effekte dieser Naturgefahren.

Auswirkungen des Klimawandels in Österreich



2 °C Temperatur-Anstieg in Österreich seit 1880 (weltweiter Durchschnitt: 0,9 °C)



11 % mehr Niederschläge im österreichischen Durchschnitt seit 1970



+ 10 Frost-Tau-Wechseltage im Hochwinter 1961-1985 im Vergleich zu 1986-2010 in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Kärnten und der Steiermark



+ 13,5 Tage Verlängerung der Dauer der Vegetations-Periode 1961-1985 im Vergleich zu 1986-2010

Quelle: Umweltbundesamt Klimaschutzbericht 2017



Eschentriebsterben wird oftmals zu spät erkannt.



Die Beseitigung von Übelständen in Bachläufen ist ein Bestandteil des neuen „Naturgefahren- Service“ und verhindert Überschwemmungen - nicht nur im Hochgebirge.

Aus dem Forstbereich

Liebe Mitglieder!

In dieser Ausgabe finden Sie wie jedes Jahr die Bestellliste für die gängigsten Forstpflanzen. Aufgrund der Erfahrungen aus den Vorjahren gewinnt die Herbstaufforstung zusehends an Beliebtheit, da hier die Winterfeuchtigkeit besser genutzt werden kann. Wer im heurigen Herbst noch auspflanzen will, sollte sich daher möglichst bis Ende September mit dem Bestellformular zurückmelden um die personellen Ressourcen planen zu können und um das gewünschte Pflanzenmaterial bestellen zu können. Für den Kulturschutz können je nach Wunsch und Erfordernis die Zäunung oder Einzelschutz bzw. das Verstreichen angeboten werden.

Die erwartete Borkenkäferkalamität hat sich leider in den Hauptschadensgebieten wie erwartet fortgesetzt. Hier versuchen wir durch die Vermarktung von Bloch- und Faserholz sowie von Sondersortimenten unsere Kunden zu unterstützen. Leider

sind die Vermarktungs- und Schlägerkapazitäten beschränkt, wodurch sich die Bearbeitung von Anfragen derzeit verzögert.

Da sich die Weiterentwicklung des Borkenkäfers durch die Abkühlung etwas verringert, ist es im Herbst und den Wintermonaten dringend notwendig Befallsherde aufzuarbeiten und großzügig zu rändeln um einem weiteren Befall im kommenden Frühjahr bzw. einer starken Frühjahrsentwicklung entgegenwirken zu können. Das Mulchen und die Wiederaufforstung stehen nach wie vor in der Förderschiene zur Verfügung, die Abwicklung erfolgt durch die Bezirksforstinspektionen.

Im Biomassebereich konnten mit den bestehenden Fernwärme- und KWK-Anlagen die Liefervereinbarungen verlängert werden, wodurch sich mit dem Start der Heizsaison die Vermarktung von Hackgut etwas entspannen wird.

Auch auf personeller Seite gibt es eine Änderung. Mein Kollege, Herr Benedikt Hrouza, hat im Sommer leider das Unternehmen verlassen, daher können Sie sich bei Anfragen gerne an den örtlichen Maschinenring wenden bzw. stehe ich Ihnen für Anfragen gerne zur Verfügung.

Als administrative Unterstützung hat sich über den Sommer Frau Barbara Maier in den Forstbereich eingearbeitet. Sie wird in Zukunft einen großen Teil der forstlichen Verrechnungstätigkeit im Waldviertel abwickeln.

Liebe Grüße
Emil Honeder



Honeder Emil
Kundenbetreuung
Forst Waldviertel

Mobil: 0664 / 96 06 157
E-Mail: emil.honeder@maschinenring.at

KOSTENLOSEN KATALOG ANFORDERN!

IHRE HERAUSFORDERUNG. UNSERE LÖSUNG. DAS PASST.

Wir von winkler sorgen dafür, dass Ihre Landmaschinen dann einsatzbereit sind, wenn Sie sie brauchen.

Dank individueller Fachberatung, einem Sortiment von über 200.000 Ersatzteilen, Produkten rund um Werkstatt und Betrieb sowie einer ausgefeilten Logistik finden wir für jeden Reparaturfall eine Lösung.

Wie wir das schaffen, erfahren Sie unter www.winkler.de/agrarbetriebe

Winkler Austria GmbH
Westring 28
4600 Wels
Telefon: 07242 29029-0
wels@winkler.de





Forstpflanzenbestellung

Maschinenring:		Kostenträger:	
Zu- /Vorname:			
Anschrift: Straße, PLZ, Wohnort			
E-Mail:		Telefon/Mobil/Fax:	
Fläche in m²:	Pflanzabstand:	Wuchsgebiet:	
Waldort:		Seehöhe:	

Baumart:	Alter in Jahren:	Größe:	Nettopreis in EURO:	Stückzahl:
Fichte	4	25/50	0,51	
Fichte	5	40/70	0,57	
Weißtanne	5	20/40	0,89	
Nordmannstanne	4		0,87	
Douglasie	4	30/60	0,80	
Weißkiefer	3		0,50	
Schwarzkiefer	3		0,50	
Lärche	3	40/70	0,69	
Bergahorn	3	80/120	1,08	
Bergahorn	3	120/150	1,40	
Stieleiche	3	50/80	0,93	
Traubeneiche	3	50/80	0,93	
Rotbuche	3	50/80	0,95	
Schwarzerle	2	80/120	0,86	
Schwarzerle	3	120+	1,01	
Vogelkirsche	2	80/120	1,15	
sonstige Baumarten:				

Informationen zu anderen Baumarten, Größen und Topfpflanzen erhalten Sie in Ihrem Maschinenring-Büro - **Emil Honeder 0664 9606157** berätet Sie gerne.

Bestellungen können bis **12. Oktober 2018** angenommen werden.
Bereits bestellte Forstpflanzen können nicht zurückgenommen werden!

Pflanzung durch den Maschinenring Ja Nein
Schutz der Pflanzen (Einzel- oder Flächenschutz) Ja Nein

Versandeinheiten:
Nadelholz - 50 Stück
Laubholz - 25 Stück

Solange der Vorrat reicht!

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Wingelhofer

Handschlagqualität
„Ihr verlässlicher Partner!“

& Söhne GmbH



Ihr Partner für:

- Traktoren
- Landmaschinen
- Erntetechnik
- Bodenbearbeitung

- Wein- u. Obstbautechnik
- Forst- u. Gartengeräte
- Spezialaufbauten
- Gebrauchsmaschinen

 **02948 - 8321**

www.wingelhofer.at
A-2084 Starrein 55 - Hahnweg



FENDT

Wahre Größe. Jederzeit und überall. Enorme Komfort- und Effizienzvorteile durch TIM Guidance-ready Spurführungsvorrichtung und automatischem Umkehrlüfter! 73 bis 163 PS.

Upgraden Sie jetzt auf einen Fendt!

ACA ACA PARTNER WINGELHOFER - Ihr Partner für LAND - ZUKUNFT.



Austro Diesel
für mehr Power am Land

DIE SPANNUNG STEIGT

WEGSCHAUEN IST ZWECKLOS

Nichts überzeugt mehr, als das Beste seiner Klasse. Mit der MF S-Range bieten wir Ihnen die Business-Class am Land. Eleganz, Kraft, Dynamik und hervorragende Premium-Ausstattung.

Was Sie spüren, fühlen und sehen ist ein echter MF S-RANGE. Die Ikone in Rot.

MASSEY FERGUSON

www.wingelhofer.at www.austrodiesel.at



FARM POWER **Einböck**

Einböck Frühbezug!
Jetzt Ihre Maschine für 2019 bestellen und **Rabatt** kassieren

% % %

Wingelhofer

Landtechnik-Kompetenzzentrum

➔ Nummer 1 im Wald- und Weinviertel



- langjährige Erfahrung
- top-geschultes Personal
- Leih- und Vorführmaschinen
- kompl. ausgestellte Modellreihen
- mobiles Service bei Ihnen vor Ort
- LKW-Abholservice
- Ersatzteil-Direktversand
- umfangreiches Sortiment für Ackerbau und Weinbau

Beratung - Verkauf
Reparatur - Service

Alles aus einer Hand,
Handschlagqualität bei

FENDT

AMAZONE

Einböck

LEMKEN

Husqvarna

MASSEY FERGUSON

Maschinenring Zwettl - Weitra



Alfred Steindl
Geschäftsführung



Markus Artner
Geschäftsführung-
Stellvertretung, Kun-
denbetreuung Agrar



Sandra Mayer
Kundenbetreuung
und Disposition Agrar



Johannes Krapf
Kundenbetreuung
Service



Reinhard Zeilinger
Kundenbetreuung
Personalleasing



Hermine Neunteufl
Verrechnung Service,
Soziale Betriebshilfe



Daniela Thaler
derzeit in Karenz



Nicole Wunsch
Buchhaltung, Verrech-
nung KG, Sekretariat



Sonja Schönhofer
Buchhaltung

Unsere „Fünflinge“ sind da!

Die 5 John Deere-Traktoren der Serie 6155 R hören auf die Namen Alpha, Beta, Gamma, Delta und Epsilon und wurden am Samstag, 08.09.2018 feierlich den KG Gruppen Kleinschönau und Kaltenbrunn übergeben.

Unser GF-Stv. Markus Artner hat intensiv mit Andreas Juster vom Technik Center Zwettl verhandelt - herausgekommen ist

eine tolle Kooperation, die für alle Seiten passt!

Zu dieser Übergabe waren auch der Geschäftsführer vom Technik Center Zwettl Ing. Josef Holzweber, der Obmann vom Lagerhaus Zwettl Erich Fuchs, der Mechanikermeister von Zwettl Hannes Bauer, als auch vom Maschinenring die Obfrau LKR Renate Schrenk, GF Alfred Steindl, die bei-

den Vertreter vom Landesverband Mag. Robert Winkler und Ing. Mathias Brunner sowie unser Versicherungsbetreuer der NV Reinhold Pollak jun. anwesend.

Nach kurzen Ansprachen wurden dann die Maschinen erklärt und genauestens unter die Lupe genommen.



Aktuelles aus dem MR Zwettl-Weitra

Sehr geehrtes Mitglied!

Im MR Zwettl-Weitra ist der Nachwuchs gesichert! Am 23.7.2018 wurde bei Krapf Johannes die Storchübergabe für die am 19.7.2018 geborene Emilia durchgeführt. Mit dabei war die gesamte Büromannschaft, als auch Arbeiter von MR-Service sowie einige Freunde.



Kurz darauf landete der Storch bei der Familie Thaler Daniela und Markus, wo Nina am 24.7.2018 das Licht der Welt erblickte. Der Vater nahm die Glückwünsche der gesamten Büromannschaft, der Obfrau und des ehemaligen Agrarkundenbetreuers Pfeiffer-Vogl Markus gerne entgegen.



Beiden Familien wünsche ich alles Gute und hoffe gleichzeitig, dass die Kinder gesund ins Leben starten und dass die Eltern viel Freude mit dem Nachwuchs haben.

Auch die Maschinenring Zwettl-Weitra KG hat wieder „Nachwuchs“ bekommen und konnte am 8. September „Fünflinge“ vom LTC Zwettl übernehmen. Von einigen anderen Umtauschaktionen bzw. Ankäufen berichtet Artner Markus.

Im Bereich MR - Service kam es im heurigen Sommer zu einer wesentlichen Umsatzsteigerung. So konnten wir gleich 3 zusätzliche Mitarbeiter für Grünraumpflege, Objektbetreuung sowie Reinigung in Teilzeit fix beschäftigen! Aber auch wiederkehrende Arbeiten wie der Stadthallenumbau in Zwettl für Konzerte bzw. Bälle sind fixiert. Nach einigen Stunden intensiven Arbeitseinsatz unserer Dienstnehmer erfolgte eine Verwandlung vom Sportbetrieb in einen tollen Veranstaltungssaal.



Im Bild: Bobleter Adelheid, Kasper Thomas, Böhm Andreas, Götz Christian, Strasser Gerald und Stadthallenwart Vogl Christian

Die ökologische Unkrautbekämpfung gewinnt immer mehr an Bedeutung, deshalb hat sich der MR Zwettl-Weitra ein Gerät angeschafft, welches mit der Heißwassermethode auf den betroffenen Flächen angewendet wird. Aufgrund der ersten Erfahrungen, die wir in der laufenden Saison sammelten, können wir die vorhergesagte Wirkung bestätigen. Durch die hohe Effizienz des Gerätes können wir diese Form der Behandlung weiterempfehlen. Mit ein paar einfachen Handgriffen kann das Gerät auf einen Hochdruckdampfstrahler umgebaut werden und ist somit für Reinigung von Pflasterflächen, Steinmauern, Fassaden etc. bestens geeignet. In der Forstwirtschaft können damit die Holzpolter gegen den Borkenkäfer behandelt werden. Des Weiteren ist durch die leichte Handhabung, nach einer kurzen Anleitung, die Anwendung für jedermann leicht möglich. Das Gerät kann mittels Autoanhängervorrichtung leicht befördert werden und kann somit für Gemeinden, gewerbliche Kunden und Privatpersonen zur Vermietung bereit gestellt werden. Gerne kann auch gegebenenfalls, bei mehreren Interessenten, vor Ort eine Vorführung organisiert werden. Bitte diesbezüglich an den Kundenbetreuer von MR-Service, Krapf Johannes, unter 0664/9349965 wenden.



Am 14. Juni 2018 waren die MR Büromitarbeiter in Tulln, wo 20 Jahre MR Service NÖ-Wien eGen. gefeiert wurde. Neben der Besichtigung der Garten Tulln waren einige Herausforderungen wie Gummistiefelschießen, Bogenschießen, uvm. zu erledigen, danach gab es ein hervorragendes Essen vom Grillweltmeister Adi Matzek inklusiver Tanzmusik!

Im Bereich MR- Personalleasing und Service steigen ebenfalls die Umsätze stetig, der Aufschwung der Wirtschaft ist deutlich spürbar, allerdings sind fähige, motivierte Arbeitskräfte derzeit Mangelware. Deshalb der wiederholte Aufruf an alle Interessierte, die einen Zusatzverdienst anstreben bzw. wenn auch von der Landwirtschaft eventuell freie Arbeitskapazitäten sind, so meldet euch bei uns, wir haben laufend die verschiedensten Arbeiten. In der Landwirtschaft neigt sich die Ernte zur Neige, wobei die

Kartoffelernte trotz der großen Trockenheit dies mit guten Erträgen ausgefallen ist. Leider ist die Situation im Fichtenwald extrem angespannt und wir können hoffen, dass die gewaltigen Mengen an Schadholz bis Jahresende abgefrachtet werden. Leider sind nicht nur Käfernester ersichtlich, sondern sind riesige Hektarbestände dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen. Natürlich müssen auch die frei gewordenen Flächen aufgeforstet werden, wo wir mit Pflanzen als auch mit der ordnungsgemäßen Pflanzung inklusive anschließender Kulturpflege helfen können (z.B. Abwicklung von geförderten Aufforstungen!)

Ich hoffe, dass ich einen kurzen Überblick geben konnte und wünsche Dir weiterhin viel Gesundheit und Erfolg!

Steindl Alfred - Geschäftsführer

Betriebshelfer dringend gesucht!

Der Maschinenring Zwettl-Weitra sucht dringend Betriebshelfer für Einsätze bei Landwirte. Vor allem zum Melken, Tiere füttern und zur Mithilfe bei der Feld- und Forstarbeit suchen wir engagierte Damen und Herren.

Faire Entlohnung, Einschulung bei den Landwirten und flexible Arbeitszeiten sind garantiert!

Bei Interesse melde dich unter 059060 383, 0664/4111296 oder komm im Büro in Zwettl vorbei.



Stark. Jobs mit Handschlagqualität.
Dein Job in der Region.



Komm jetzt ins Maschinenring-Team. Wir suchen die besten Mitarbeiter/innen im Land! Egal ob geringfügig, Teilzeit oder Vollzeit - wir haben den passenden Job für dich. Derzeit sind wir auf der Suche nach:

Produktionsmitarbeiter/innen, Bauhilfskräfte (m/w), Schlosser/innen, Zimmerer (m/w), Maurer (m/w), Hilfskräfte (m/w) für alle Gewerbe, Allroundtalente (m/w)!

Bezahlung lt. jeweiligen KV. Mind. 10,11 Euro/Stunde brutto.

Bewirb' dich jetzt online oder per E-Mail bei:

Maschinenring Zwettl-Weitra, Pater-Werner-Deibl Strasse 4, 3910 Zwettl
Reinhard Zeilinger, T 0664 4111296 E reinhard.zeilinger@maschinenring.at
www.mr-personal.at f maschinenring.personal

**Die besten
Mitarbeiter
im Land**

 **Maschinenring**
Personalleasing

Aus dem Agrarbereich

Übernahmen

Das neue 16m³ Fliegl **Vakuumfass** durften wir im Juli 2018 den 6 Landwirten der **Gruppe Waldhausen** übergeben. Die Verhandlungen mit der ersten Firma waren im Vorfeld sehr turbulent, Zeit raubend und Nerven aufreibend. Deshalb entschieden wir uns um und traten mit Fa. Pehn Leopold in Kontakt. Es entstand eine gute Zusammenarbeit und ein Fass mit vielen Extras wie Zwangslenkung, Saugarm, Turbofüller und hydr. Möscherverteiler.



Im Juli 2018 gab es etwas zu feiern! Die Übernahme der **drei neuen Pöttinger Erntewägen** fand im Lagerhaus Schweigers statt. Feierlich wurden sie an die drei Gruppen bei Grillerei und gemütlichem Beisammensein übergeben. Alle 3 Erntewägen sind mit der Pendel-Pick-up für schwierige Erntebedingungen gut ausgestattet.

Die 3 Landwirte der **Gruppe Bruderdorf-Nonndorf-Harmannstein** fahren ab nun mit einem FARO 4010D Combiline mit 40m³.

Die dritte **Gruppe ist Sitzmanns-Wörnerts**. Diese 3 Landwirte haben einen Pöttinger FARO 4010D mit einem Ladevolumen von 40m³ und 31 Messer übernommen.



Der **Gruppe Schwarzenbach** (3 Landwirte) wurde ein Pöttinger TORRO 6510D Combiline mit 65m³ und einer Messeranzahl von 45 übergeben.

Die offizielle Übernahme des **Seitenschwaders Böhmendorf** fand im Juni 2018 im Lagerhaus Groß Gerungs statt.



Die Landwirte der **Gruppen Kleinotten und Rothfarn** übernahmen im Juni 2018 die neuen **Vortex Jumbo 190 Seitenmulcher**. Sie sind 2 von 9 Seitenmulchern, die auch für den externen Verleih zur Verfügung stehen.



Die Übernahme des neuen **Kuhn FC 314D FF Heckmäherwerks** für die **Gruppe Kaltenbrunn** fand im Juli 2018 statt. Nach guter Kaufabwicklung konnten die Landwirte in Anwesenheit von Ing. Erich Widhalm (Fa. Widhalm) und Manuel Traxler von Fa. Kuhn ihr neues Heckmäherwerk zufrieden übernehmen.



Der Maschinenring kaufte von der Fa. Böhm-Vrana **4 Mandam Scheibeneggen** die im Juli 2018 an die **Gruppen Großmeinharts (4m), Kleinschönau (4m) und Kaltenbrunn (3m+4m)** übergeben wurden.

Rund 40 Landwirte profitieren von diesen Maschinengemeinschaften!



Die neue **VIGOLO Bodenfräse** wurden im Juni 2018 an die Landwirte der **Gruppe Großmeinharts** übergeben.



Neue Gemeinschaften in Planung

- Güllefass Weitra mit 7.000 bis 8.000 Liter
- Front-Heckmulcher für die Region Arbesbach

Bei Interesse bitte im MR Büro melden.

Aktuelle Mietmaschinen

- Messerwalze (für Hanf und Begrünungen)
- Cambridgewalze (Moniholz)
- Scheibeneggen
- Miststreuer
- Güllefässer
- Abschiebewagen
- Seitenmulcher (Gradnitz, Kottlingnondorf, Kleinotten, Moniholz, Rothfarn, Schafberg, Schönfeld, Schweiggers, Weikertschlag)
- Front-Heckmulcher (Moniholz, Kaltenbrunn, Schweiggers)
- Reihendüngerstreuer
- Messerschleifgeräte



Die gesamte Auflistung ist auf unserer MR-Webseite zu finden.

Bei Interesse einfach im MR Büro melden.

Aus dem Bereich Service

Wir vergrößern unser Team im Winterdienst!

Folgende Gebiete sind zu vergeben:

- Schneeräumung im Gebiet Jahnings - Schloss Rosenau - maschinelle Tätigkeit
- Streuung (Splitt) im Gebiet Gschwendt - Uttisenbach - Annatsberg - maschinelle Tätigkeit
- Räumung und Streuung (Splitt) im Gebiet Kleinotten - maschinelle Tätigkeit
- Schneeräumung Gemeinde Zwettl (Industriegebiet) - maschinelle Tätigkeit
- Räumung und Streuung Zwettl -Stadt (Privat- und Gewerbekunden) - maschinelle Tätigkeit
- Räumung und Streuung Zwettl -Stadt (Privat- und Gewerbekunden) - händische Tätigkeit
- Räumung und Streuung Arbesbach (Privat- und Gewerbekunden) - händische u. maschinelle Tätigkeit
- Räumung und Streuung Grafenschlag, Rappottenstein u. Kirchbach - händische u. maschinelle Tätigkeit

Wenn Du Teil unserer erfolgreichen Mannschaft werden möchtest, melde und informiere dich bei Johannes Krapf - MRS-Kundenbetreuer - unter 0664/9349965 oder im Maschinenring Büro Zwettl-Weitra unter 059060-383 .





Die Maschinenring Gruppe ist österreichweit mit den Bereichen MR-Agrar, MR-Service und MR Personal für land- und forstwirtschaftliche, gewerbliche, kommunale und private Kunden tätig.

Maschinenring Service NÖ-Wien sucht für die Bereiche Forst und Landschaftspflege zum ehest möglichen Eintritt eine/n

Mitarbeiter/in für Objektbetreuung

5-10 WStd.; Dienstort: 3910 Zwettl

Ihre Aufgaben

- Objektbetreuung
- Gebäudereinigung

Unsere Anforderungen

- Interesse und Geschick in der Handhabung von Kleingeräten
- Selbständiges Arbeiten, Fleiß, Zuverlässigkeit
- Pünktlichkeit sowie gute Umgangsformen
- Führerschein B und eigener PKW

Unser Angebot

- Wir bieten einen eigenverantwortlichen Aufgabenbereich in einem krisensicheren Unternehmen.
- Fachspezifische Schulungen und Weiterbildungen !!! NEU !!!
- Für diese Position gilt ein monatlicher Mindestlohn von EUR 1.517,23 brutto (Basis: 40 Wochenstunden). Abhängig von Ausbildung, Qualifikation und Erfahrung ist eine Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Maschinenring Zwettl-Weitra

z.Hd. Herrn Johannes Krapf
Pater Werner Deibl Str. 4, 3910 Zwettl
Tel.: +43 59060 383
Email: johannes.krapf@maschinenring.at
www.maschinenring.at

Maschinenring Waldviertel Nord



Harald Weber
Geschäftsführung



Christof Diesner
Kundenbetreuung
Service



Lukas Flicker
Kundenbetreuung
Service



Kurt Flicker
Kundenbetreuung
Agrar



Matthias Winkelbauer
Kundenbetreuung
Agrar und Forst



Daniel Manz
Kundenbetreuung
Personalleasing



Philipp Witzmann
Kundenbetreuung
Personalleasing



Birgit Pabisch
Verrechnung
Personalleasing



Martina Fucker
Verrechnung Agrar,
Soziale Betriebshilfe



Michaela Schuller
Verrechnung Service,
Sekretariat

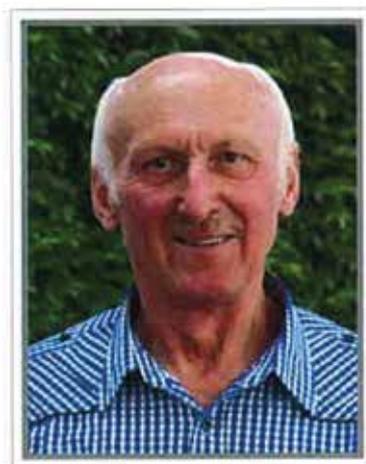
Wir trauern

Unser Service- und Leasing-Dienstnehmer Josef Raidl wurde durch einen tragischen Arbeitsunfall viel zu früh aus unserer Mitte gerissen.

Wir danken ihm für seine langjährige, zuverlässige Mitarbeit und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie!

*Arbeitsreich war Dein Leben,
immer tätig Deine Hand.
Allen Helfen war Dein Streben
Ruhe hast Du nie gekannt.*



Zurück beim Maschinenring

Birgit Pabisch

Mein Name ist Birgit Pabisch und ich bin seit 9. Juli 2018 wieder beim Maschinenring Waldviertel Nord tätig.

Nachdem ich von 2005 bis 2011 im Bereich Buchhaltung gearbeitet hatte und danach 7 Jahre bei meinen beiden Kindern zu Hause war, freue ich mich nun auf meine neue Aufgabe als Verrechnungskraft beim MR Personalleasing.

Ich bedanke mich bei meinen KollegInnen für den herzlichen Empfang und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Birgit Pabisch



Aus dem Agrarbereich

Sämaschine Pommersdorf 1 Neu

Aufgrund der guten Auslastung in den letzten Jahren wurde die Sämaschine Horsch Pronto 4 DC gegen eine neue derselben Marke und Type getauscht. Die Anzahl der Gesellschafter hat sich geringfügig reduziert.

Neuer Universalstreuer

In Ruders steht seit August neben dem einachsigen ein neuer Tandem-Streuer zum Mieten zur Verfügung. Ausgestattet wurde der neue Tebbe DS 180 mit Obenanhangung, Zentralschmierung und LED

Arbeitscheinwerfern. Die Einteilung nimmt in gewohnter Weise Stationslandwirt Kurt Liepold (0664 6449945) vor.



Schwadmäher 2018

In diesem Jahr konnten wir beim Schwadmäher eine gute Auslastung verzeichnen. 70 % der Gesamtfläche entfielen auf die Mariendisteln. Diese konnten heuer wegen der anhaltenden Hitze welle Anfang August ausschließlich in den Nachtstunden gemäht werden. Zur Herausforderung wurde dadurch die Koordination von Maschine und Fahrer, weil täglich ein Zeitfenster von nur 6 bis 8 Stunden zur Verfügung stand und im Verlauf der Saison in allen Anbauregionen die Mariendisteln gleichzeitig reif wurden. Größere technische Probleme blieben glücklicherweise aus, und somit konnten untertags und nach der Distelsaison weitere Flächen von Klee, Buchweizen, Phacelia, Öllein, Linsen und Energiegras gemäht werden.

Graumohnernte

2018 haben sich die Einsatzstunden mit unserem Mohn-Mäh-drescher sehr in Grenzen gehalten. Es konnte nicht einmal die Hälfte der durchschnittlichen Erntefläche der letzten Jahre erreicht werden. Hauptgrund war wohl die zu trockene Witterung im Frühjahr, wo vielerorts die Bestände mit anderen Kulturen, wie Mais, Feldfutter oder Buchweizen, nachgebaut wurden.

Überzeugen konnten hingegen Mohnbestände mit zufriedenstellenden Erträgen, welche großteils Anfang Mai gesät wurden und Mitte bis Ende August geerntet werden konnten.



Maisrundballen

Auch heuer organisierten wir wieder die Silomaisernte mittels Rundballenpresse. Dabei nehmen wir die Dienstleistung des Lohnunternehmers Steinwendner aus Wels in Anspruch. Bei diesem Verfahren ist hohe Schlagkraft bei der Zubringung des Maises zur Rundballenpresse Voraussetzung, da ca. pro Minute ein Ballen mit rund 1000 kg die Presse verlässt. Vorteile bei

Maisrundballensilage sind z.B. die längere Haltbarkeit bei geringem Bedarf, höhere Qualität durch besserer Verdichtung und die Maissilage ist in Rundballen handelbar.



Aus dem Bereich Service

Winterdienst-Fahrer gesucht!

Der Maschinenring Waldvierte Nord sucht motivierte Landwirte für die kommende Winterdienstsaison (und darüber hinaus). Vor allem in Gebieten wie Gmünd, Nagelberg, und Groß Siegharts werden heuer zusätzliche Fahrer benötigt.

Für deinen Einsatz bieten wir:

- Marktübliche Bezahlung, eigene Winterdienstgeräte (Traktor, Schneepflug, Streuer) werden entsprechend abgegolten
- Übernahme der Haftung
- Kompetente Betreuung durch unsere Kundenbetreuer vor Ort
- Hochwertige Arbeitskleidung

Bei Interesse oder gewünschter Auskunft einfach im Büro Maschinenring Waldviertel Nord oder bei den Kundenbetreuern Christof Diesner (Tel. 0664 96 06 400) oder Lukas Flicker (Tel. 0664 88 57 95 49) melden.



Reinigung mit Osmosewasser (Reinwasser)

Glasscheiben, Fassaden, Photovoltaikanlagen und vieles mehr können inzwischen mit Hilfe eines besonderen Systems, der Umkehrosmose, gereinigt werden. Bei diesem Verfahren verwenden wir das gefilterte Wasser in Kombination mit einer Teleskopstange und eines Bürstenaufsatzes.

Die Fenster werden inklusive der Rahmen, von oben nach unten, nass abgebürstet und gleich im Anschluss nachgespült. Der Vorteil bei dieser Methode ist, dass das klassische Abziehen der Fenster danach nicht mehr notwendig ist. Denn durch das entmineralisierte Wasser gibt es keinerlei Rückstände (wie Mineralien oder Kalk). Mit den Teleskopstangen können Höhen von bis zu 12 Metern bewältigt werden, ohne Einsatz von Bühnen bzw. Leitern, einzig allein bei fett- und ölverwandten Verschmutzungen hat das Verfahren seine Grenzen.



Sollten Sie Interesse an einer derartigen Reinigung haben oder nähere Auskünfte über dieses Verfahren wollen, können Sie sich gerne im Maschinenring Büro bzw. bei unserem Kundenbetreuer Lukas Flicker (Tel. 0664 88 57 95 49) melden.

Wegesaniierung mit Grader und Steinbrecher

NEUNTEUFEL

WEGESANIERUNG GMBH

- Sanierung von Wegen für Forstbetriebe, Gemeinden sowie Privatkunden
- Brechen von Steinen auf Wirtschaftsflächen, bei Kommassierungen oder nach Leitungsverlegungen. Sanierung von schadhafte Asphaltwegen.
- Ab sofort verfügbar, ein neuer leistungsstarker Steinbrecher mit 25cm Arbeitstiefe angetrieben mit einem ca. 300 PS starkem Traktor
- weitere Details unter www.wegesaniierung.at

Tel.: 02815 / 66 08
Fax: 02815 / 77 208
Mobil: 0664 / 230 51 80
email: neunteufel@aon.at
Rothfarn 11, A-3923 Jagenbach
Bez. Gmünd / Niederösterreich

Steinbrecher im Feldeinsatz

**WIR FEIERN 20 JAHRE !
Unsere Erfahrung = Ihr Vorteil !**

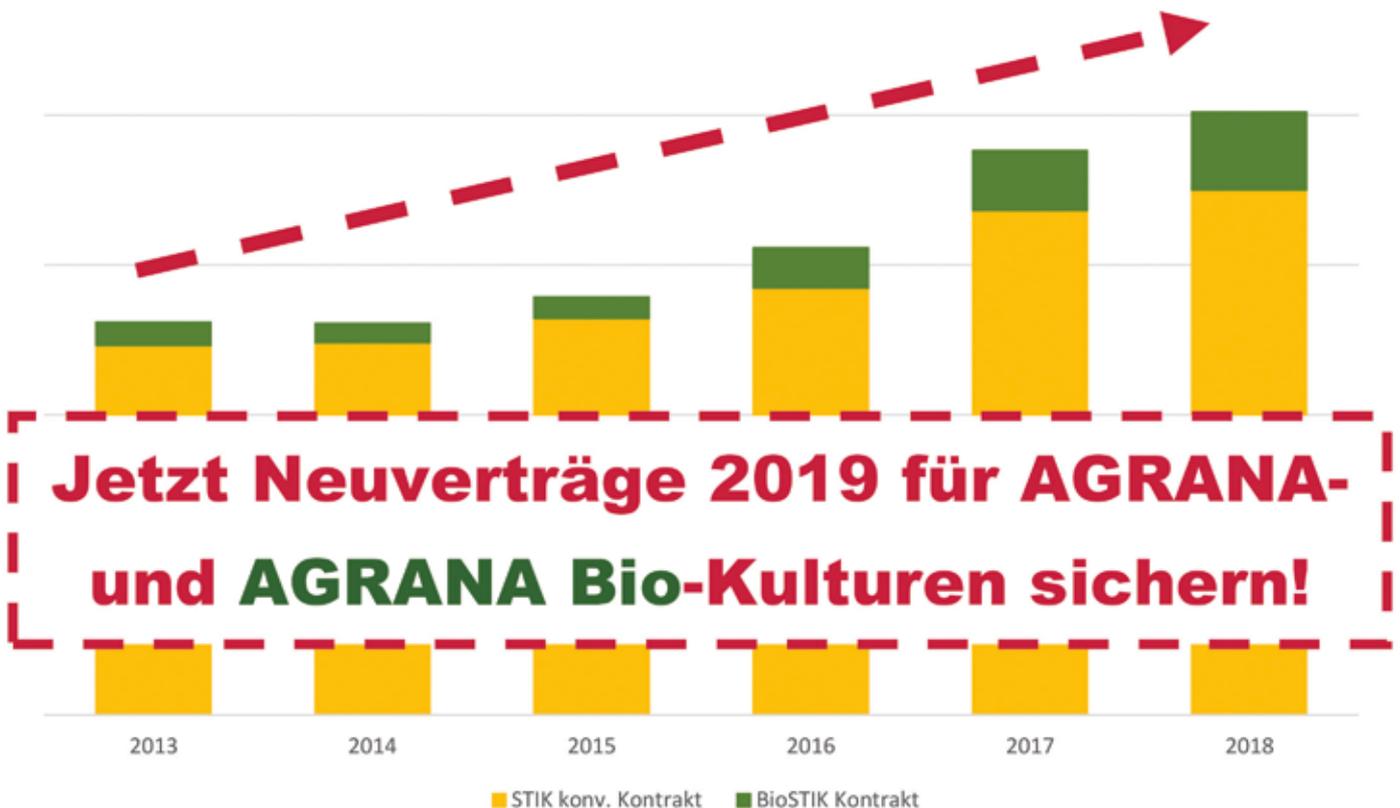
AGRANA Vertragsanbau –



Ihr gesichertes Produktionseinkommen

Das AGRANA Werk Gmünd
weitert laufend die Vertragsmengen für
Stärkeindustriekartoffeln und
BioStärkeindustriekartoffeln aus.

**Planen Sie jetzt Ihren Neueinstieg bzw. langfristig
Ihre individuellen Erweiterungsmöglichkeiten!**



Der Anbau von Stärkeindustriekartoffeln bietet Ihnen Vertragspartnerschaft und
Ihrem Betrieb ein stabiles Einkommen.

**Kontaktieren Sie die Rohstoffabteilung
im AGRANA Werk Gmünd.**

AGRANA Stärke GmbH-Werk Gmünd
3950 Gmünd, Conrathstraße 7

Tel.:02852/503 19301

email:rohstoffgs@agrana.com

Maschinenring Hollabrunn-Horn



Markus Mihle
Geschäftsführung



Martin Koppensteiner
Bereichsleitung Agrar



Roman Nigischer
Bereichsleitung
Personalleasing



Martin Schmid
Bereichsleitung Service

Neu beim Maschinenring

Martin Koppensteiner

Mein Name ist Martin Koppensteiner und ich bin wohnhaft in Gföhl, Bezirk Krems, im Waldviertel. Seit 18. Juni 2018 darf ich als Bereichsleiter - Agrar beim Maschinenring tätig sein.

Nachdem ich die Lehre als Elektrotechniker abgeschlossen hatte, entschied ich mich nach ein paar Jahren die Meisterprüfung zu absolvieren. Anschließend sammelte ich Erfahrungen als Bauleiter in den Bereichen Kundenbetreuung,

Mitarbeiterführung, Kalkulation und Abwicklung von Projekten.

Ich freue mich schon über mein neues Aufgabengebiet und auf eine gute Zusammenarbeit beim Maschinenring.

Herzliche Grüße
Martin Koppensteiner



Teamausflug nach Linz

Am 30. August 2018 wurde das gesamte Büroteam unseres Maschinenrings von der Maschinenring Personalleasing eGen nach Linz zur Besichtigung der Stadt bzw. der Maschinenring Zentrale eingeladen. Diese Einladung erhielten wir, weil unsere Personalleasing Abteilung im Jahr 2017 extrem erfolgreich war und dies von der Personalleasing Geschäftsführerin Gertraud Weigl auch dementsprechend honoriert wurde.

Nach der Ankunft in Linz stärkten wir uns in der Zentrale mit einem Frühstück. Anschließend ging es in die Innenstadt zum „Höhenrausch“, einem Kulturmuseum, welches auf den Dächern von Linz mittels Holzstegen errichtet wurde. Am frühen Nachmittag wurden wir ins CUBUS, dem Restaurant im ARS Electronica

eingeladen. Zum Abschluss der Einladung fuhren wir im Bummelzug durch Linz, wo wir die wichtigsten Punkte der Innenstadt sahen.

Bei der Heimfahrt organisierten wir noch eine Heurigenjause in Mollands beim Heurigen „Schräger Vogel“. Viel zu schnell verging der Tag mal abseits vom Tagesgeschäft.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Gertraud Weigl und Prokurist Alexander Höllhumer für die Einladung und bei Carina Reitstätter für die Organisation!



Der Maschinenring Storch hatte viel zu tun



In den letzten Monaten ist viel Nachwuchs unserer Büromitarbeiter auf die Welt gekommen. Den Anfang machte unser Bereichsleiter Agrar Martin Koppensteiner mit seiner kleinen Johanna, welche am 29. Juni 2018 das Licht der Welt erblickte. Einen Monat später, am 28. Juli 2018, kam Lukas Mihle, Sohn des Geschäftsführers, zur Welt und Anfang September ging es gleich weiter mit Emil Mang, welcher am 07. September 2018, etwas früher als geplant, „schlüpfte“. Alle Papas sind natürlich sehr stolz auf ihren Nachwuchs.



Wir wünschen euch viel Freude mit euren Kindern und genießt die Zeit mit ihnen.

Aus dem Bereich Personalleasing

Tag der offenen Tür in der Liechtensteinkaserne

Am Samstag, dem 8. September 2018 war unsere Personalleasing-Abteilung wieder beim Tag der offenen Tür in der Liechtensteinkaserne in Allentsteig vertreten.

Inmitten von Gefechtsvorführungen, Geschützen und Panzern warben unsere fleißigen Kollegen für den Maschinenring. Für die Kleinen gab es wieder mit Helium gefüllte MR-Ballons und für die Erwachsenen ein Gewinnspiel mit diversen, schönen Preisen. Dank Schönwetter war die Veranstaltung auch heuer wieder sehr gut besucht und ein voller Erfolg.



Aus dem Agrarbereich

Lenksysteminfoveranstaltung

Aufgrund der hohen Nachfrage des Maschinenring RTK-Signals entschied sich der Maschinenring Hollabrunn-Horn gemeinsam mit dem Maschinenring NÖ-Wien für seine Mitglieder eine Informationsveranstaltung für interessierte Landwirte abzuhalten. Eingangs wurde von Mathias Brunner, MR NÖ-Wien, das Energieeffizienzprojekt des Maschinenrings sowie weitere Projektschritte und das MR-RTK-Signal präsentiert. Danach referierte Ing. Reinhard Hörmansdorfer von der Bildungswerkstatt Mold über die verschiedenen Techniken und Komponenten von Spurführungssystemen. Des Weiteren informierte Ing. Harald Naderer von der BBK Hollabrunn über die Möglichkeit der Förderung von Lenksystemen und Reifendruckregelanlagen.

Nach den Fachvortragenden baten wir noch 4 bereits praktizierende Landwirte um ihre Ausführungen und Erfahrungsberichte mit ihren Lenksystemen. Die Bandbreite der Berichte zog sich vom Selbstbausystem über vorinstallierte Lenksysteme (auch mit Nutzung von Applikationskarten für teilflächenspezifische Düngung) bis hin zu RTK gesteuerten Hackgeräten.

Im Anschluss bestand für die Teilnehmer noch die Möglichkeit die Traktoren der Vortragenden Landwirte am Rübenplatz in Guntersdorf zu besichtigen.

Wir möchten uns nochmals herzlich bei allen Referenten, besonders bei unseren Landwirten, für Ihre Ausführungen auf unserer Lenksysteminfoveranstaltung bedanken.



Trommelsägen Vorführung

Gemeinsam mit der Firma Wingelhofer Landtechnik organisierten wir eine Vorführung, bei der sich die Interessenten die Maschine genau ansehen konnten.

Eckdaten:

- Die Trommelsäge wird über die Zapfwelle betrieben und hat eine eigene Ölversorgung.
- Die Scheitlänge kann in einem Bereich von min. 25 cm bis max. 50 cm verstellt werden.
- In die 4 Öffnungen können Scheiter mit einem max. Durchmesser von 25 cm gegeben werden
- Die Säge verfügt über ein 5 Meter Förderband, welches in der Neigung variabel ist.

Es werden noch mehr Interessenten für eine Gemeinschaftsbildung gesucht. Sollte dein Interesse geweckt sein, dann melde dich bitte bei deinem MR- Büro- Martin Binder (059060 380 76).



Mulchmähraupe Stockern

Das Gerät ist geeignet für Jungforstanlagen, auf Böschungen bis zu einer maximalen Neigung von 55°, sowie auch für größere Flächen. Der Mulcheraufsatz hat eine Arbeitsbreite von ca. 1,20 Meter und es können Sträucher/ Äste mit einem Maximaldurchmesser von 6 cm gemulcht werden. Die Raupe selbst wird über eine Fernsteuerung, von den geschulten Landwirten, bedient.

Die Mitglieder bieten die Möglichkeit zur Nutzung der Mulchmähraupe an.

Für weitere Informationen und Preisaukünfte über die Mulchmähraupe wende dich an dein MR-Büro - Martin Binder (059060 380 76).



Übergabe ERO Grapeliner

Nach 4 Lesesaisonen entschlossen sich die Mitglieder der Lesegemeinschaft Hadres ihre ERO 6175X durch eine ERO 6175XV - Lesemaschine zu ersetzen.

Die Lesemaschine wurde am 07.08.2018 im Zuge der Lesevorbesprechung an die Gemeinschaft übergeben. Nach Begutachtung der neuen Maschine durch die anwesenden Mitglieder wurden in den folgenden Tagen alle Einstellungen bei der neuen Ero durch die frühzeitige Lese vorgenommen.

Wir wünschen der Lesegemeinschaft Hadres eine unfallfreie und erfolgreiche Saison und viel Freude mit dem neuen Traubenvollernter von ERO.



Übergabe Horsch Dallein

Nach 10 Jahren Gemeinschaftssämaschine entschlossen sich Landwirte aus Dallein und Umgebung wieder eine Horsch Pronto 3 DC anzuschaffen, welche am 03.08.2018 der Gemeinschaft übergeben wurde. Nach einer kurzen Auffrischung zur Bedienung und Einstellung durch Patrick Pfeiffer von der Fa. Landtechnik Widhalm aus Göpfritz wurde die Maschine für die ersten Einsätze in den kommenden Tagen vorbereitet.

Wir wünschen der Gemeinschaft viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit.



60 Jahre Karl Holzer - das gehört gefeiert

Unser ehemaliges langjähriges Vorstandsmitglied im Maschinenring und derzeitiges Vorstandsmitglied der Rübenerntegemeinschaft Karl Holzer lud am 7. September 2018 zu seiner 60er Feier. Dazu gratulierten ihm die Vorstandsmitglieder der REG unter

Führung von Obmann Wolfgang Weinhapfl und Obmann Stellvertreter Wolfgang Lang sowie Alfred Wichtl und Markus Mihle vom Maschinenring.



Infoveranstaltung für Biolandwirte und Neueinsteiger!

In den letzten Monaten haben sich wieder zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe entschlossen, auf biologische Wirtschaftsweise umzustellen. Bei den meisten Betrieben wird es notwendig sein, den Maschinenpark entsprechend zu adaptieren. Das Pflanzenschutzgerät wird vermutlich weniger bis kaum mehr eingesetzt werden, dafür haben Hackgeräte, Striegel usw. mehr zu tun.

Grund genug für den Maschinenring, wieder einmal über die verschiedenen Angebote und Aktivitäten zu berichten, welche überwiegend biologisch arbeitende Betriebe verwenden.

Mulcher und Pflegegemeinschaften:

Die Palette hier reicht vom knapp 3 m breiten Schlegelhäcksler über den 4,6 m bzw. 6 m breiten Sichelmulcher bis hin zu den Böschungspflegegeräten. Das Einsatzgebiet reicht vom Mulchen der Begrünungen über Mais- und Sonnenblumenstroh bis hin zum Einkürzen von Kartoffelkraut zur Wachstumsregulierung. Die Maschinen sind über das gesamte Ringgebiet verteilt, wobei bei einigen Gemeinschaften Kapazitäten vorhanden sind.



Kartoffelpflegegemeinschaft:

Ausgestattet mit Dammformer bzw. Hackgerät zur Kulturpflege in Kartoffeln verrichten die Geräte seit ca. 10 Jahren ihren Dienst.

Sortieranlage:

Eine Gruppe von Landwirten hat sich zur Aufbereitung von Kartoffeln und Zwiebeln zusammengeschlossen. Die geerntete und gelagerte Rohware wird vor dem Verkauf an den Großhandel sortiert und in Großgebinde abgefüllt.

Biogemüsegemeinschaft:

Zusammenschluss einiger Landwirte mit Geräten zur Zwiebelernte.

Güllefassgemeinschaften und Miststreuer:

Die Mitglieder dieser Gemeinschaften bringen den anfallenden Wirtschaftsdünger aus der Tierhaltung mit entsprechender Technik aus. Es kommen Schleppschlauchverteiler bei den Güllefassern und Breitstreuwerk bei den Miststreuern zum Einsatz. Große Mengen an Gülle werden auch von den Biogasanlagen ausgebracht. Teilweise werden die Streuer auch für Kompost und Carbokalk eingesetzt.

Mähwerke:

Die eingesetzten Mähwerke dienen neben der Futtergewinnung auch zum Mähen von Flächen für Luzernesilage und Ähnlichem für Biogasanlagen. Eingesetzt werden Frontmähwerke bzw. ein Butterflymähwerk.

Schwadmäher:

Hauptsächlich unterwegs um Mariendistel auf Schwad zu legen, anzutreffen im Pulkautal und im Raum Weitersfeld.

Begrünungsversuche und Vorfürungen:

Der Maschinenring beteiligt sich schon mehrere Jahre an Versuchen, welche von der Bioforschung Austria durchgeführt werden. Dabei wurde vorrangig die Leistung von Begrünungen unter verschiedenen Anbaumethoden untersucht. Aktuell läuft das Projekt „MinNC“. Hier wird untersucht, wie eine bestehende Begrünung mit möglichst geringen Verlusten an Stickstoff und Kohlenstoff den Folgekulturen zur Verfügung stehen kann. Eine

Einladung zu der Feldbegehung am Standort Senning findest du im Anschluss.

Natürlich haben wir auch eine Reihe von Maschinen und Leistungen in unserer Vermittlungsliste, welche regional von unseren Mitgliedern angeboten werden. Auskünfte dazu auf Anfrage.

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, melde dich bei uns im Büro oder sende ein E-Mail an karl.riedl@maschinenring. Bei entsprechender Nachfrage wird es möglicherweise nötig bzw. sinnvoll sein, Gemeinschaften neu zu organisieren.

In den Wintermonaten wird es eine Infoveranstaltung für bestehende Biobetriebe sowie Neueinsteiger/innen geben. Gerne kannst du dich schon vormerken lassen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.



Mulchsämaschine Raum Sitzendorf - Ziersdorf

Seit einiger Zeit interessieren sich Landwirte aus dem Raum Sitzendorf-Ziersdorf für die Anschaffung einer Drillsaat Mulchsämaschine. Bei vernünftiger Flächenauslastung besteht die Möglichkeit, neueste Saatechnik bei hoher Schlagkraft kostengünstig zu nutzen.

Interessierte melden sich bitte unverbindlich im MR Büro.



Einladung zum Tag der offenen Begrünungswerkstatt

Feldtag und Seminar am Dienstag, 23. Oktober 2018, 9:00 – 16:00

Treffpunkt: Heuriger Fitzka, Kirchengasse 7, 2011 Senning

9:00 – 11:30 Seminar mit Beiträgen von
Bio Forschung Austria
Karl Strohmayer
DI Franz Handler (Josephinum Research)
Karl Riedl (Maschinenring Hollabrunn-Horn)

11:30 – 12:30 Mittagspause

12:30 Abfahrt zur Feldbegehung und Besichtigung der verschiedenen Varianten von Saatgutmischungen und Bodenbearbeitung bei Begrünungen sowie der Wurzelschaugrube (mit Dr. Monika Sobotik, Verein Wurzelforschung, und Dieter Haas, Bio Forschung Austria)

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos und wird als Weiterbildung für Maßnahmen im Rahmen von ÖPUL 2015 (Bio 5 Std., UBB 3 Std.) anerkannt.
Um Anmeldung unter www.bioforschung.at wird gebeten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (+43 1 4000 49150).

Projekt MinNC

Minderung der N- und C-Emissionen in die Luft und der N-Verlagerung in tiefere Bodenschichten durch Optimierung des Begrünungsanbaus im Ackerbau

Aus dem Bereich Service

Baumpflege bei Bundesimmobilienobjekten

Auch heuer durften wir wieder bei vielen Objekten der Bundesimmobilien-gesellschaft Baumpflegearbeiten durchführen. Insgesamt wurden mehr als 150 Bäume bei hochsommerlichen Temperaturen im Juli und August von unserem Baumpflegetrupp wieder in einen sicheren Zustand gebracht.

Unsere Baumpfleger leisten tolle Arbeit!



Gartengestaltung im Waldviertel

Die Planung für das Gartenbau-Projekt im Waldviertel erfolgte von Ing. Christiana Bayr und Bernd Grameld, gemeinsam mit dem Kunden, bereits in den Wintermonaten 2017. Somit konnte im heurigen Frühjahr sofort mit den umfangreichen Arbeiten gestartet werden.

Kundenwunsch:

- Lärchenschutzzaun mit Türe und Streifenfundament beim Carport
- Terrassenvergrößerung und Niveaueingleichung mit einer Trockensteinmauer und Blockstufen
- Versenktes Robinienholzdeck auf Rasenniveau
- Baumpflanzungen
- Erstellung und Einfassung von Pflanzflächen
- Niveaueingleichungen und Rasenanbau

Die Gartenbauarbeiten teilten sich auf in:

- Vermessungs- und Nivellierungsarbeiten
- Aushubarbeiten mit einem Bagger für die Terrasse und das Holzdeck
- Erstellung der Betonfundamente für den Sichtschutz und die Schalsteinmauer
- Versetzen der Schalsteine als Erhöhung der Kiestraufe,
- Verlegen einer Trockensteinmauer und von Blockstufen als Einfassung der Terrasse
- Aufbringen von Granitzierkiesel auf der Terrassenfläche,
- Setzen von 2 ausgesuchten Wurfsteinen als Ergänzung der Pflanzbeete
- Bau der versenkten Robinienholzterrasse,
- Anlegen der Pflanzbeete mit Pulverbeschichteten Randeinfassungen, sowie setzen der Bäume und Pflanzen gemeinsam mit dem Kunden
- Abdecken der Pflanzflächen mit Rindenmulch,
- Nivellierung der Rasenfläche mit Rasenerde
- Rasenanbau



Eckdaten von der Baustelle:

- 13 Baggerstunden,
- 42,5 Tonnen Grädermaterial
- 20 Lfm Blockstufen
- 4 Tonnen Trockenmauersteine
- 30m³ Rasenerde
- 92 Lfm Randeinfassungen
- u.v.m.



Unsere engagierten Dienstleister aus dem Service- u. Leasingbereich haben dies alles in 17 Tagen und ca. 330 Arbeitsstunden mit viel handwerklichem Geschick bewältigt. Sie haben großartige Arbeit geleistet!



Sportplatzpflege

Ob Neuanlage oder Sanierungsmaßnahmen von Sportanlagen, unsere Gärtner Wilhelm Leuthner und Stefan Suntinger sind mit Elan dabei. So z. B. auch im Juni am Sportplatz Haugsdorf. Vorab wurde das Spielfeld von unserem Greenkeeper Adolf Hudetschek mit Traktor und Vertikutierer aufbereitet. Der Rasenanbau erfolgte mit Rasenbaumaschine. Mit der Ausbringung von Dünger und Bodenaktivator wurde das Projekt abgeschlossen.





Die Maschinenring Gruppe ist österreichweit mit den Bereichen MR-Agrar, MR-Service und MR Personal für land- und forstwirtschaftliche, gewerbliche, kommunale und private Kunden tätig.

Maschinenring Hollabrunn-Horn mit den Bürostandorten 3580 Mold und 2020 Hollabrunn sucht zum ehest möglichen Eintritt eine/n

Gartenbautechniker/in

Vollzeit; Dienstort: 3580 Mold oder 2020 Hollabrunn

Ihre Aufgaben

- Kundenberatung und –akquise im Bereich Gartenbau
- Planung und Kalkulation von Privatgartenanlagen
- Bauleitung und Koordination der Baustellen
- Laufende Nachkalkulationen und Aufmassberechnungen
- Mitarbeit in anderen Geschäftsfeldern wie z.B. Winterdienst
- **Einsatzgebiet:** Bezirke Horn und Hollabrunn

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Gartengestaltung (HBLFA für Gartenbau, Landschaftsgärtnermeister/in, HTL Tiefbau, BOKU) oder langjährige Erfahrung als Bauleiter in einem Gartengestaltungsbetrieb
- Einschlägige Berufserfahrung erforderlich
- Gute kaufmännische Kenntnisse
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office); Auto CAD & Vector Works von Vorteil
- Teamfähigkeit, Überzeugungsfähigkeit und Kundenorientierung

Unser Angebot

- Eigenverantwortlicher Aufgabenbereich mit einer interessanten, vielseitigen und herausfordernden Tätigkeit in einem krisensicheren Unternehmen.
- Für diese Position gilt ein monatlicher Mindestgehalt von EUR 2.000,- brutto (Basis: 40 Wochenstunden). Abhängig von Ausbildung, Qualifikation und Erfahrung ist eine Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden.
- Umfassende Einschulung sowie laufende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre Bewerbung (Lebenslauf und Anschreiben) laden Sie bitte über unser Bewerberportal unter www.maschinenring.at/jobs bei dieser Ausschreibung hoch. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Maschinenring Service NÖ-Wien eGen

z.Hd. Mag. Michaela Dietrich

Mold 72, 3580 Horn

Tel.: 059060 30056

www.maschinenring.at/jobs

STOPPELBEARBEITUNG

ERSCHEINT IN VÖLLIG NEUEM LICHT
DURCH SEITENZUGFREIES ARBEITEN.

RUBIN 10

- Kraftstoffersparnis durch seitenzugfreien Geradeauslauf
- Präzises Fahrverhalten mit GPS-Lenksystemen
- DuraMaxx-Scheiben für höhere Stand- und Einsatzzeiten
- Striegelkomfortverstellung zur optimalen Einmischung und Einebnung
- Sicheres Fahrverhalten auf Äckern und Straßen mit neuem Aufsattelradkonzept



Ihr Gebietsverkaufsleiter
Herbert Bittenauer, mobil 0664 821 57 38,
h.bittenauer@lemken.com

 **LEMKEN**
The Agrivision Company



Die Maschinenring Gruppe ist österreichweit mit den Bereichen MR-Agrar, MR-Service und MR Personal für land- und forstwirtschaftliche, gewerbliche, kommunale und private Kunden tätig.

Maschinenring Hollabrunn-Horn mit den Bürostandorten 3580 Mold und 2020 Hollabrunn sucht zum ehest möglichen Eintritt eine/n

Kundenbetreuer/in Gartenbau

Vollzeit; Dienstort: 3580 Mold

Ihre Aufgaben

- Kundenbetreuung und –akquise Schwerpunkt Gartenbau sowie in weiteren Geschäftsbereichen des Maschinenring (Grünraumpflege, Winterdienst, etc.)
- Verantwortung für die Angebotslegung
- Eigenständige Auftragsabwicklung in Zusammenarbeit mit der Disposition
- Gemeinsame Planung und Umsetzung von Verkaufsstrategien
- **Einsatzgebiet:** Bezirke Horn und Hollabrunn

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Gartenbau oder langjährige Erfahrung in einem Gartengestaltungsbetrieb
- Einschlägige Berufserfahrung erforderlich
- Gute kaufmännische Kenntnisse
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Teamfähigkeit, Überzeugungsfähigkeit und hohe Kundenorientierung

Unser Angebot

- Eigenverantwortlicher Aufgabenbereich mit einer interessanten, vielseitigen und herausfordernden Tätigkeit in einem krisensicheren Unternehmen.
- Für diese Position gilt ein monatlicher Mindestgehalt von EUR 2.000,- brutto (Basis: 40 Wochenstunden). Abhängig von Ausbildung, Qualifikation und Erfahrung ist eine Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden.
- Umfassende Einschulung sowie laufende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre Bewerbung (Lebenslauf und Anschreiben) laden Sie bitte über unser Bewerberportal unter www.maschinenring.at/jobs bei dieser Ausschreibung hoch. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Maschinenring Service NÖ-Wien eGen

z.Hd. Mag. Michaela Dietrich
Mold 72, 3580 Horn
Tel.: 059060 30056
www.maschinenring.at/jobs

TOP SONDERAKTIONEN

für Mitglieder des Maschinenringes und für Jäger



DER NEUE PEUGEOT RIFTER
JEDER TAG EIN ABENTEUER

PEUGEOT i-Cockpit®
MODULARER INNENRAUM
GRIP CONTROL®
AB SOFORT BESTELLBAR
MOTION & EMOTION

PEUGEOT

Probefahrt ab Oktober 2018. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.
PEUGEOT RIFTER 1.6i 110kW (150PS) 5T. Gesamtverbrauch 4,1-5,6 l/100km, CO₂-Emission: 108-151 g/km.

IM SCHNITT GEBEN 9 VON 10 GÄSTEN TRINGKELD.

DER CITROËN SPACETOURER

MIT BIS ZU 9 SITZPLÄTZEN.

AB € 34.990,-

VORSTEUERABZUGSBERECHTIGT

CITROËN

citroen.at

INSPIRED BY YOU CITROËN empfiehlt TOTAL. Symbolfoto. Das Aktionsangebot und die genannten Ausstattungsdetails sind modellabhängig. Gültig bis auf Widerruf. Stand: August 2018. Weitere Details bei Ihrem CITROËN-Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten. VERBRAUCH: 4,8-6,3 l/100 KM, CO₂-EMISSION: 127-166 G/KM.

■ Lagerhaus | Hollabrunn-Horn

Unsere Lagerhaus Autohäuser:

3580 Horn, Prager Straße 50 | Tel.: 02982 / 3414 47

2020 Hollabrunn, Aspersdorferstr. 13 | Tel.: 02952 / 500 216



www.lagerhaus-hollabrunn-horn.at

Maschinenring Krems - Gföhl



Johannes Schwarz
Geschäftsführung



Johannes Bäuchi
Kundenbetreuung
Service



Stefan Holzer
Kundenbetreuung
Agrar



Rupert Markel
Kundenbetreuung
Agrar



Josef Tesch
Kundenbetreuung
Agrar



Waltraud Bergkirchner
Disposition, Soziale
Betriebshilfe



Martina Pichler
Sekretariat



Michaela Stummer
Sekretariat

Unsere Obfrau ist 60!

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung von Maschinenring Service NÖ-Wien wurde unserer Obfrau Ludmilla Etzenberger seitens der Landesgeschäftsführer und -obmänner zu ihrem 60. Geburtstag gratuliert, den sie am 2. Juni beging. Bereits Anfang Juni hatte die Gföhler Bürgermeisterin all ihre Wegbegleiter zu einem gemütlichen Fest ins Rathaus eingeladen, bei dem auch das Team des MR Krems-Gföhl seiner Obfrau alles Gute wünschte.



Vison Run 2018

Mit einem Laufteam bestehend aus Johannes Schwarz, Johannes Bäuchi und Marcel Höchtl nahm der MR Krems-Gföhl am diesjährigen Vison-Run in St. Pölten teil. Der Lauf stand unter dem Motto „Gutes tun“- je 10 Euro des Startgeldes wurden fünf verschiedenen Sozialprojekten zugeführt, wobei gesamt 25.440 Euro erlaufen wurden. Die GsundFit-, die Genuss-Meile sowie die Chillout-Area rundeten das abwechslungsreiche Programm ab, eine Liveband sorgte für gute Stimmung. Daumen hoch für unser Team, das mit Platz 324 im guten Mittelfeld lag.



Viele erfreuliche Ereignisse!

Markus und Claudia

Am 26. Mai gaben sich unser Füllanlagenbetreuer Markus Maier und seine Claudia in der Nikolauskirche in Langenlois das Ja-Wort, nachdem sie bereits vor einigen Jahren standesamtlich geheiratet hatten. Mit dem Brautpaar freuten sich die Kinder des Paares: Raphael und Sophia.



Erwin und Daniela

Unser langjähriger Mitarbeiter und Baumsteiger Erwin Tiefenbacher ehelichte am 4. August am Stiftsgelände in Göttweig seine Daniela. Mit der Hochzeit nahm er den Namen Erwin Bacher an. Zu den ersten Gratulanten zählten die Kinder der beiden: Leon und Tina.



Nicol und Christian

Am Standesamt Stein wurden am 18. August unsere Reinigungskraft Nicol Pokorny und Christian Siebert getraut. Die kirchliche Hochzeit ist aufgeschoben, aber nicht aufgehoben, sie wird in ca. zwei Jahren nachgeholt werden.



Leo ist da!

Am 2. August 2018 erblickte Leo, Sohn unseres Agrarkundenbetreuers Stefan Holzer, das Licht der Welt. Er war 3440g schwer und 52 cm groß. Neben den Eltern Stefan und Karin freut sich auch der „große“ Bruder Paul. Wir wünschen dem kleinen Erdenbürger alles Gute.



Mitarbeiterwandertag

Wo gearbeitet wird, wird auch gefeiert. Als kleines Dankeschön für unsere Mitarbeiter aus den Bereichen Service, Leasing und Agrar wurde am Donnerstag, den 30. August 2018, eine kleine Wanderung organisiert. Eine Gruppe von ca. 20 Personen machte sich von Priel aus auf den Weg zur Ruine Senftenberg, wo man sich bei einem Umtrunk stärken konnte.

Der herrliche Ausblick in das Kremstal wurde leider durch den einsetzenden Regen etwas getrübt. Heinz Schütz, vom Verein zur Erhaltung der Burgruine Senftenberg, gab interessante Informationen über das jahrhundertealte Bauwerk. Aufgrund des Regens wurde der Rückweg mit dem Auto organisiert. Beim Heurigen Grafinger konnten sich die Mitarbeiter dann bei hervorragender Jause laben und das eine oder andere Achterl Wein genießen. Es war eine gemütliche Veranstaltung, die in ähnlicher Weise sicherlich einmal wiederholt wird.



Aus dem Agrarbereich

Mahl- und Mischanlage - Freie Kapazitäten

Für unsere mobile Mahl- und Mischanlage können wir noch Betriebe zum Getreidemahlen und -mischen aufnehmen. Derzeit wäre noch eine gewisse Kapazität verfügbar.

Bei diesbezüglichen Fragen wendet euch bitte an Stefan Holzer unter der Tel. Nr. 0664/6518356.



Aus dem Bereich Service

Eine Steinmauer verleiht Charakter!

Gemeinsam mit Petra Seidl, einer der Gartenplanerinnen von Maschinenring Service, wird im Moment eine große Gartenbaustelle in Langenlois organisiert. Um dem Garten einen gemütlichen Charakter zu verleihen, wurden einige geschwungene Steinmauern mit Sitzgelegenheiten in den Garten eingebunden, die in weiterer Folge, sobald der Garten fertig gestellt ist, zum Entspannen einladen. Eine Steinmauer verleiht jedem Garten, egal ob er modern oder traditionell gehalten wird, einen gewissen Charme

und fügt sich auf angenehme Weise in die Natur ein.

Wen interessiert, wie die Steinmauer dieses Gartenprojektes entstanden ist, der kann sich auf youtube.com ein Video in Zeitraffer anschauen. Einfach in die Suchfunktion „Eine Natursteinmauer entsteht!“ eingeben und schon läuft innerhalb weniger Sekunden der gesamte Bau dieser Mauer ab.



Winterdienst-Fahrer gesucht!

Wir suchen für den Raum Gföhl einen Winterdienst-Fahrer mit Traktor mit Fronthydraulik. Eigenes Schild und eigener Streuer wären von Vorteil, sind aber nicht unbedingt erforderlich. Weiters suchen wir für den Raum Krems eine ISEKI Fahrer bzw. Handschaufler-Partie. Bei Interesse melden Sie sich bitte im MR-Büro.





Die Maschinenring Gruppe ist österreichweit mit den Bereichen MR-Agrar, MR-Service und MR-Personal für land- und forstwirtschaftliche, gewerbliche, kommunale und private Kunden tätig.

Der Maschinenring Krems-Gföhl sucht zum ehest möglichen Eintritt eine/n

Kundenbetreuer/in

Vollzeit, Dienstort: 3500 Krems

Ihre Aufgaben

- Laufende Betreuung der bestehenden sowie Neukunden im Außen- wie im Innendienst
- Verantwortung für die Angebotslegung
- Eigenständige Disposition samt Mitarbeiterverantwortung
- Kontrolle von Aufträgen für Grünraumpflege, Winterdienst, Personalleasing und Objektbetreuung;
- Eigenständige Abwicklung von Geschäftsabschlüssen samt Eingabe ins System

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Verkauf und kaufmännische Kenntnisse von Vorteil
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse in MS Office
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung sowie Verhandlungsgeschick
- Teamfähigkeit, Verlässlichkeit und Belastbarkeit

Unser Angebot

- Eigenverantwortlicher Aufgabenbereich mit einer interessanten, vielseitigen und herausfordernden Tätigkeit in einem krisensicheren Unternehmen.
- Umfassende Einschulung sowie laufende Weiterbildungsmöglichkeiten
- Für diese Position gilt ein monatliches Mindestgrundentgelt von EUR 1.900,00 brutto auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Abhängig von Ausbildung, Qualifikation und Erfahrung ist eine Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden.

Ihre Bewerbung (Lebenslauf und Anschreiben) laden Sie bitte über unser Bewerberportal unter www.maschinenring.at/jobs bei dieser Ausschreibung hoch. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Maschinenring-Service NÖ-Wien eGen

z.Hd. Frau Mag. Michaela Dietrich
Mold 72, 3580 Horn
Tel.: 059 060 30056
www.maschinenring.at/jobs

Verkaufe:

Vollautomatisierten Heuverteiler, Buchmann Express, Durchmesser 500, Länge 25 m, guter Allgemeinzustand, ab sofort verfügbar, Selbstmontage, Preis auf Anfrage; Holzzeuge, hydraulischer Teleskopauszug, elektrische Steuerung, Baujahr 2016 0664/4356571

Schaeff Bagger 1.48 4,8to 0664/9108069

OK Kettenbagger 2.48 4,8to 0664/9108069

Buchenholz, pro Raummeter inkl. Zustellung: 70,-; geschnitten, 33 cm, inkl. Zustellung: 80,- 0664/1360297

Erntekisten nach Maß 0699/12332351

Belegfähige/belegte Jungsauen aus eigener Zucht Top Qualität, Gratis Zustellung 0664/1329654

Miststreuer Kirchner 6,5t mit Feinstreuwalzen 0664/73918675

Kirchner Schrotmühle und Mischer 0664/73918675 Hytrac Siloblocksneider 0664/73918675

3-Achs Druckluft Kipper, rapsdicht, Podest mit Rollplane, neu lackiert, Länge: 6 m, Breite: 2,4 m, Bordwandhöhe 1,4 m 0680/4023413

Trchtige Jungschafe 06769467353

Bio Gansl (bratfertig) für Martini oder Weihnachten auf Vorbestellung 0664/2477356

Biete:

Übernahme 8r. 75cm Mais- und Kürbissaat, oder 6r. 100cm mit Section Control; Bez. HL-West, 0680/2027415

Petras Gartenschätze

Spitzwegerich

(*Plantago lanceolata*)

Der Spitzwegerich ist eine bis zu 50 cm hohe Pflanze, welche auf Wegen, an Wegrändern, auf Schotter und Wiesen wächst. Er blüht creme-weiß bis Ende August, danach bildet er Samenstände aus.

Der Spitzwegerich enthält viele heilende Wirkstoffe und ist deshalb ein echtes Allround-Talent: Er wirkt antibakteriell, beschleunigt die Wundheilung und hemmt Entzündungen. Durch seine Schleimstoffe lindert Spitzwegerich den Hustenreiz und fördert die Immunabwehr.

Auch für unterwegs ist das Wildkraut ein optimales Heilmittel: Bei kleinen Schrammen und Insektenstichen kannst du einfach ein paar Spitzwegerich-Blätter zerreiben und auf die betreffende Stelle drücken. Der Pflanzensaft mildert den Schmerz oder den Juckreiz.



Heilende Anwendungen:

Tee

Für eine Tasse Tee 3-5 frische oder einen Esslöffel getrockneter Blätter mit kochendem Wasser übergießen und zehn Minuten ziehen lassen.

Sirup

Aus den Blättern kann ein wirkungsvoller Hustensirup gemacht werden. Die Blätter abwechselnd mit Zucker in ein Glas schichten und bei gleichmäßiger Wärme ca. 2 Monate lagern. Danach abseihen, kurz aufkochen und in dunkle Flaschen abfüllen.

Ölauszug als Einreibemittel für die Bronchien

Frische Blätter (**Wichtig:** trocken müssen sie sein!) geschnitten und zusammen mit Öl in ein Glas geben und z.B. mit einem Stück Stoff abdecken (muss luftdurchlässig bleiben). Das Ganze etwa 3 Wochen ziehen lassen und dann durch ein Sieb gießen und in eine dunkle Flasche abfüllen.

Salbe gegen Mückenstiche

Hilft hervorragend! Der Ölauszug wird erwärmt (nur erwärmen, sonst gehen die Wirkstoffe verloren) und das Bienenwachs dazu geben. In ein kleines Glas füllen und ab in den Kühlschrank. So hält sich die Salbe länger.

So wird's gemacht:

- 1 Handvoll frisch gepflückter Spitzwegerich-Blätter
- 100 ml Bio-Pflanzenöl (z.B. Olivenöl)
- 12 g Bienenwachs aus der Apotheke

„Jetzt wäre die beste Gelegenheit, sich die Pflanze noch vor den kalten Tagen zu holen!“

Eure Petra



Petra Seidl ist Projektleiterin in der Abteilung Gartengestaltung der Maschinenring-Service NÖ-Wien. Ihre Liebe gehört der Natur mit all ihren Schätzen und Geheimnissen.

20 Jahre und kein bisschen leise!

Die Maschinenring-Service NÖ-Wien eGen wurde 1997 gegründet, 1998 erfolgte der operative Start mit drei Mitarbeiterinnen, einem Obmann und einem Geschäftsführer. Am 14. Juni 2018 wurde 20-Jahre-Jubiläum gefeiert - mit einem MitarbeiterInnenfest auf der GARTEN TULLN!



Die 20-Jahre-Feier startete kurz nach Mittag mit einer herzlichen Begrüßung durch **Landesobmann Johann Bösendorfer** und **DIE GARTEN TULLN-Geschäftsführer Franz Gruber, MSc**, der auch einen kurzen Überblick über die GARTEN TULLN sowie über die Initiative Natur im Garten gab, deren Partnerbetrieb die Maschinenring-Service NÖ-Wien sowie einzelne regionale Maschinenringe seit 2016 sind.

Landesgeschäftsführer Christian Wildeis, MBA, gab noch letzte Infos zur Veranstaltung selbst und schon ging es los mit dem Warm-Up: Gummistiefel-Weitwerfen und Bogenschießen waren ein riesen Spaß für alle Beteiligten! Führungen durch die GARTEN TULLN sowie eine Vorführung der Maschinenring-Baumkletterer bildeten das Parallelprogramm.

Um Punkt 16 Uhr wurde dann der brandneue Maschinenring-Film, produziert von Swamp Studios/Vienzenz, präsentiert: ein bild- und tongewaltiger Streifzug durch alle Bereiche des Maschinenring - vom Kernbereich Agrar bis hin zu allen während der vergangenen 20 Jahre erschlossenen Geschäftsfelder: Baummanagement, Forst & Energie, Gartengestaltung, Grünraumpflege, Reinigung und Winterdienst. Im Mittelpunkt der Mensch - die Angestellten und DienstnehmerInnen des Maschinenring.

Der Film steht ab sofort auf unserem Youtube-Channel unter dem Link <https://youtu.be/Py6jEeCYKdk> zum Ansehen bereit - Gänsehaut-Feeling garantiert!

Von diesem Film beflügelt, fiel den beiden Geschäftsführern Christian Wildeis und **Gernot Ertl** ein Rückblick auf die letzten 20 Jahre nicht schwer: Lustiges, Aufregendes und ganz Alltägliches, Erfolge und Misserfolge aus zwei Jahrzehnten Maschinenring-Service NÖ-Wien standen am Programm. Die Maschinenring-Service NÖ-Wien eGen ist über die Jahre zu einem zuverlässigen und erfolgreichen Dienstleistungsunternehmen gewachsen, das konstante Qualität garantiert und 2014 sogar die „**Great Place to Work**“-Auszeichnung erhielt - und somit also zu den besten Arbeitgebern Niederösterreichs zählt.

Weil nach so vielen Jahren auch die Motivation ein großes Thema ist, gab es einen tollen Impulsvortrag von **Michael Altenhofer**: „TU ES jetzt - Plädoyer für weitere motivierte 20 Jahre“ brachte Viele zum Nachdenken, aber auch zum Schmunzeln.

Auch die Landjugend NÖ gratulierte zum Jubiläum - **Landesleiterin Anna Haghofer** schaute extra vorbei, um alles Gute für die nächsten 20 Jahre zu wünschen!

Dieser hochspannende Vortrag bildete den Übergang zu einem hervorragenden Grillbuffet von **Doppelgrillweltmeister Adi Matzek** und einem gemütlichen und beschwingten Ausklang!



25 JAHRE RAUCH



MDS 19.1 Q, 900 Liter, 10-18 m

- Edelstahl-Wurfscheiben „Multi-Disc“
- GPS-Control möglich (Mehrpreis)
- Top-Elektronikmodell für den Landwirt
- Plus & Minus-Schaltung inkl. Teilbreitenschaltung



6.880,-



RAUCH TELIMAT T1

- Grenz- oder Randstreuen ohne Absteigen aus der ersten Fahrgasse
- Bequem vom Traktor aus zu bedienen
- Präzises und sicheres Streubild
- Sicher und einfach einstellbar auf jedes Fahrgassensystem
- 1 x DW Steuervertil erforderlich

Aktion gültig bei Mitlieferung zu einem neuen MDS 17.1 oder 19.1



statt 1.428,-
714,-
Sie sparen 50%

MDS 19.1 E-Click, 900 Liter, 10-18 m

- Edelstahl-Wurfscheiben „Multi-Disc“
- Wartungsfreies Ötbadgetriebe
- Einfüllsieb
- Randstreuen rechts & links serienmäßig
- Elektrische Bedienung



4.880,-
KRAFTAKT

AXIS 20.2 E-Click, 1000 Liter, 12-18 m

- CDA Streutechnik
- 95 cm Einfüllhöhe
- Elektrische Schieberbetätigung
- Max. 2.300 kg Nutzlast
- Wartungsfreies Getriebe



6.880,-

NEUHEIT - Winterdienststreuer UD 100 M1



für Salz & Splitt

- Exakte Dosierung mittels **Flex-Säwelle** bis zu 20 kg Salz/min.
 - Kettenantriebenes **Rührwerk**
- Kunststoffbehälter **105 l** für ca. 120 kg Salz
 - Streubreite **1 - 6 m**
- Montage auf jedem **12 V**-betriebeben Fahrzeug möglich!



APV - Technische Produkte GmbH
ZENTRALE, Dallein 15, AT-3753 Hötzelendorf

Vertrieb NÖ, OÖ, N-Bgld, W
Philipp Tuza: +43 664 3855547



LEUTGEB

Landtechnik • Transporte
Baggerungen • Baustoffe
4252 Liebenau, Monegg 2, T 07953/444, Fax DW 4
3950 Eichberg 121, T 02852/83296, Fax DW 4
office@leutgeb.at • www.leutgeb.at



**10 jähriges Jubiläum in Eichberg
mit Neueröffnung nach Umbau
am 10. u . 11. November 2018**

- interessante Vorfürhtraktoren
- neueste Deutz - Fahr Traktoren
- Gebrauchsmaschinenausstellung
- Inventurangebote
- große Landmaschinenausstellung
- **NEU** gestaltetes Forst- u. Gartencenter



Husqvarna



**** NEU ** Turmöl in Eichberg ** NEU ****
!!Bequem und günstig tanken!!
!!Infostand!!

Für Ihr leibliches Wohl ist **BESTENS** gesorgt
von 09:00 - 17:00 Uhr in 3950 Eichberg 121
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Jetzt geht's los!

Der erste niederösterreichische Ausbildungszyklus zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft startet: Zehn Personen werden sich in den nächsten zwei Jahren mit den Fachbereichen Landwirtschaft, Gartenbau, Grünraumpflege, Personalleasing und vielem mehr beschäftigen.

44 Auszubildende österreichweit, davon alleine 10 in Niederösterreich: Die Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft stößt auf großes Interesse. Und das zu Recht – lernen doch die WAFs, wie wir sie gerne nennen, wirklich eine Menge. Voraussichtlich im Oktober wird ein „Kick-off-Workshop“ stattfinden, bei dem sich alle niederösterreichischen WAFs in spe kennen lernen sollen. Am Programm stehen Spiel, Spaß und natürlich auch Organisatorisches.

Mit der zweijährigen Ausbildung zur Wirtschafts- & Agrar Fachkraft gewinnen die WAFs umfangreiche Kenntnisse und sichern sich eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

Das Programm führt durch die drei Maschinenring-Kerngebiete Agrar, Service und Personalleasing, in denen vielschichtige Qualifikationen erlangt werden. So ist auch dafür gesorgt, dass es niemals langweilig wird.

Schon im Juli starten die ersten Praxis-einheiten, und auch für die Wintermonate, während derer die Theorie-Kurse stattfinden, sind Ausbildungsstätten und Kursinhalte bereits fixiert.

Ein neues Video gibt einen Kurzüberblick über die Ausbildung - und es kommen auch aktuelle WAFs zu Wort, die beschreiben, warum sie sich für die Ausbildung entschieden haben und was ihnen daran gefällt. Anschauen!

<https://youtu.be/5yEm0dK4Yfg>

Unsere Ausbildungspartner in Niederösterreich:

Landwirtschaftliche Fachschule Pyhra

AGRAR – Schwerpunkt Rind

- Mit der Kuh auf DU und DU
- Melken und Melktechnik
- Aufstallungen und Stalleinrichtung
- Brunst/Geburt/Tierkrankheiten
- Entmistungs- und Güllesysteme
- Betriebshilfe im Maschinenring

AGRAR – Schwerpunkt Schwein

- Schweinemast
- Schweinezucht

ZIMMEREI, TISCHLEREI

- Holzarten
- Dachformen
- Werkzeug
- Sicherheitsvorschriften
- Holzverbindungen

Gartenbauschule Langenlois

SERVICE – Grünraumpflege und Gartengestaltung

- Obstgehölze
- Botanik + Pflanzenerkennung
- Geräte und Werkzeugkunde
- Sträucherpflege und Heckenschnitt
- Pflanzungen
- Rasen



Bildungswerkstatt Mold

AGRAR – Schwerpunkt Technik

- Ladegutsicherung
- Metall- und Wartungsarbeiten
- Landtechnik
- Elektro



Unsere 10 zukünftigen Wirtschafts- und Agrar Fachkräfte

„Ich nutze die Ausbildung zur WAF, weil ich in Zukunft in der Landwirtschaft tätig sein will und nebenbei meinem erlernten Beruf nachgehen kann.“



Christian Götz, 23

„Ich mache die Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft, weil sie sehr abwechslungsreich ist. Außerdem ist es für mich eine tolle Chance, mich weiterzubilden und neue Erfahrungen zu sammeln.“



Stefan Simetzberger, 33

„Ich mache die Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrarfachkraft, weil ich durch diese Ausbildung meinen Horizont erweitern und neue Erfahrungen für meine Berufliche Karriere beim Maschinenring sammeln kann.“

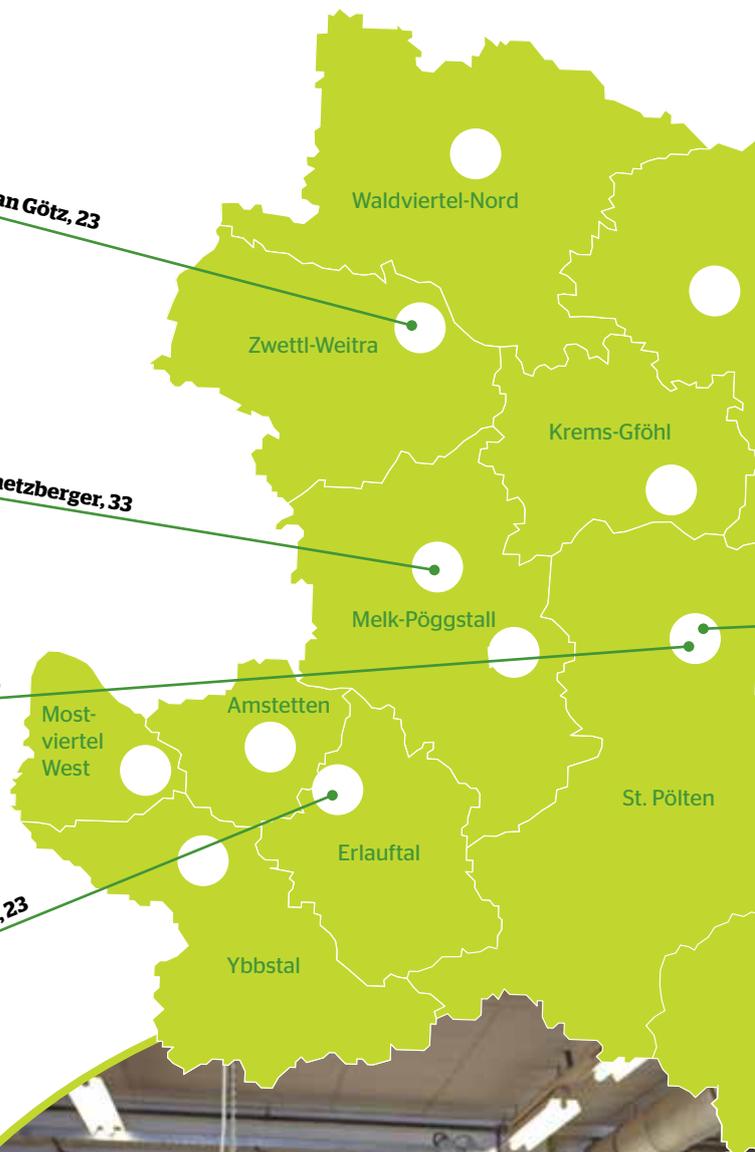


Stefan Bertl, 25

„Der Maschinenring hat mir diese Ausbildungsmöglichkeit angeboten und ich habe das Angebot sofort gerne angenommen. Ich möchte diese Chance für meine berufliche Zukunft bestmöglich nutzen.“



Matthias Studirach, 23





„Ich mache die Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrar-Fachkraft, weil ich es toll finde, neue Akzente in meinem Leben zu setzen und jeden Tag neue spannende Aufgaben zu übernehmen.“



„Durch diese Ausbildung bekomme ich auch andere Einblicke in die Landwirtschaft – und falls ich den elterlichen Betrieb übernehme, kann ich diese gewonnenen Erfahrungen dann auch nutzen.“



„Ich möchte mich weiterbilden – und aufgrund der Vielfältigkeit in den unterschiedlichen Bereichen kann ich während der Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft sehr viel Neues lernen.“



„Ich mache die Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrarfachkraft, weil ich die Landwirtschaft meiner Großeltern neu beleben möchte und mir diese Ausbildung eine solide Grundlage für den Maschinenring sowie für die Landwirtschaft bietet.“



„Ich habe die LFS in Obersiebenbrunn besucht, obwohl meine Eltern oder Großeltern keinen landwirtschaftlichen Betrieb haben. Durch dieses Ausbildungsangebot des Maschinenring hab ich nun eine Arbeit in einer landwirtschaftlichen Organisation gefunden, die sehr abwechslungsreich und spannend ist.“



„Mit dieser Ausbildung hab ich eine tolle Möglichkeit, mich weiterzubilden. Ich hab in den letzten Wochen bereits in allen Bereiche im Maschinenring arbeiten dürfen: Baggerfahrer (Leasing), Rasenmähen usw. (Service) und bei der Flaschenfüllanlage (Agrar). Dazu kommt, dass ich diese Arbeit sehr gut mit der Mithilfe am elterlichen Betrieb koordinieren kann.“



Danke unseren Partnern:



Raiffeisen
Meine Bank



Bringen Sie

Ihr Geld in Bewegung.

Online Sparen
Fonds
Wertpapiere

Raiffeisen macht es Ihnen jetzt einfach: Ob Online Sparen, Fonds oder Wertpapiere – mit Mein ELBA können Sie Kurs und Tempo Ihrer Geldanlage mit ein paar Klicks selbst bestimmen. Und wie Sie Ihren Sparkurs richtig setzen, weiß Ihr Berater. geldinbewegung.raiffeisen.at



200

© Raiffeisen Zentralbank Österreich AG 2014